

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2021. **DekaLux-Mix:**

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II  
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2021

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds DekaLux-Mix: mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Auch wiederholt nach oben schnellende Infektionszahlen und die Bedrohungen durch Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie in den letzten Monaten ansteigende Inflationsraten. Vor diesem Hintergrund trübten sich seit dem Herbst die Aussichten leicht ein und die Konjunkturindikatoren antizipierten die Wucht einer neuerlichen Corona-Welle.

Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wie umfangreichen Anleihekäufen geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen zum Jahresende vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen in 2022 angedeutet wurden. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende Dezember rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,2 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,5 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten die meisten Aktienmärkte weltweit steigende Kurse mit Ausnahme von China, wo regulatorische Eingriffe und die Probleme im Immobiliensektor belasteten. Beflügelt wurde das insgesamt positive Bild an den Börsen nicht nur von der Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken, sondern erfreulicherweise auch von guten Geschäftsergebnissen und -prognosen der Unternehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht		Anhang	
DekaLux-Mix: E1	5	DekaLux-Mix: C1	73
DekaLux-Mix: E1+	8		
DekaLux-Mix: K1	11	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
DekaLux-Mix: W1	14	DekaLux-Mix: C1+	77
DekaLux-Mix: C1	17		
DekaLux-Mix: C1+	20	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
DekaLux-Mix: E1+/A	23	DekaLux-Mix: C1+	78
DekaLux-Mix: W1/A	26		
DekaLux-Mix: C1/A	29	Anhang	
		DekaLux-Mix: C1+	82
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: E1	32	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: E1+/A	86
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: E1	33	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: E1+/A	87
Anhang			
DekaLux-Mix: E1	37	Anhang	
		DekaLux-Mix: E1+/A	92
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: E1+	41	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: W1/A	96
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: E1+	42	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: W1/A	97
Anhang			
DekaLux-Mix: E1+	47	Anhang	
		DekaLux-Mix: W1/A	102
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: K1	51	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: C1/A	106
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: K1	52	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
		DekaLux-Mix: C1/A	107
Anhang			
DekaLux-Mix: K1	55	Anhang	
		DekaLux-Mix: C1/A	112
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: W1	58	Fondszusammensetzung	116
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021		BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	119
DekaLux-Mix: W1	59	Besteuerung der Erträge	121
Anhang			
DekaLux-Mix: W1	63	Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	126
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: C1	67		
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021			
DekaLux-Mix: C1	68		

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: E1

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: E1 ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Die Anlageklasse Aktien wird grundsätzlich nicht berücksichtigt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

#### Schwaches Rentenmarktumfeld belastet

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

#### Wichtige Kennzahlen

##### DekaLux-Mix: E1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,1%	-0,7%	-0,7%
Gesamtkostenquote	0,59%		

ISIN LU0091403526

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### DekaLux-Mix: E1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	77.230.818
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
<b>Gesamt</b>	<b>77.230.818</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	87.428.924
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	533.377
<b>Gesamt</b>	<b>87.962.301</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen belasteten das Anlageumfeld für Anleihen.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds mit 96 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

Die Engagements erstreckten sich auf Rentenfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie Euroland-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Rentenfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Anleihen. Der Anteil an Rentenfonds belief sich per 31. Dezember 2021 auf 93,5 Prozent. Ergänzt wurde das Portfolio durch einen gemischten Wertpapierfonds (2,5 Prozent). Zum Einsatz kamen überdies Zins-Derivate, die den wirksamen Investitionsgrad um knapp 27 Prozentpunkte verringerten.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: E1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,1 Prozent.

# DekaLux-Mix: E1

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

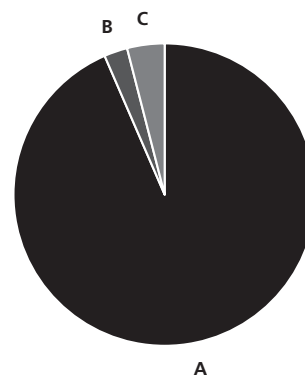
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate. Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien.

## Fondsstruktur DekaLux-Mix: E1



A	Rentenfonds	93,5%
B	Gemischte Wertpapierfonds	2,5%
C	Barreserve, Sonstiges	4,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: E1

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

# DekaLux-Mix: E1

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## **Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen

westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: E1+

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: E1+ ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 30 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Moderater Wertzuwachs

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: E1+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,6%	1,2%	0,1%
Gesamtkostenquote	0,74%		

ISIN LU0091403872

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: E1+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	74.164.279
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	72.157.199
Sonstige Wertpapiere und Fonds	14.786.495
<b>Gesamt</b>	<b>161.107.973</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	188.627.049
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	60.003.833
Sonstige Wertpapiere und Fonds	5.225.387
<b>Gesamt</b>	<b>253.856.269</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Per 31. Dezember 2021 war der Teilfonds mit knapp 94 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Im Laufe des Berichtszeitraums hat das Fondsmanagement mit Blick auf das positive Aktienmarktumfeld den Aktienfondsanteil deutlich von 13,4 Prozent auf 24,4 Prozent erhöht. Im Gegenzug wurde das Rentenfondssegment von 82,8 Prozent auf zuletzt 63,3 Prozent verringert.

Auf der Aktienseite bildeten Investitionen in Europa sowie global ausgerichtete Aktienfonds den Schwerpunkt. Die Engagements im Rentensektor erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, flexible

# DekaLux-Mix: E1+

Rentenfonds sowie Zielfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Anleihen.

Neu in das Portfolio aufgenommen wurden Investitionen in Rohstofffonds, die zum Stichtag 2,1 Prozent umfassten. Darüber hinaus bestanden Engagements in Gemischten Wertpapierfonds.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: E1+ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

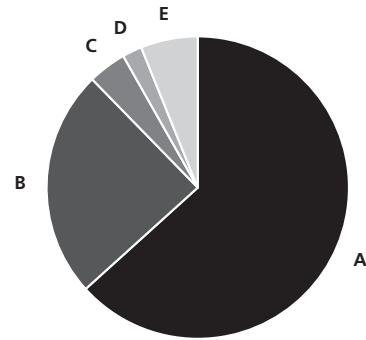
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

## Fondsstruktur DekaLux-Mix: E1+

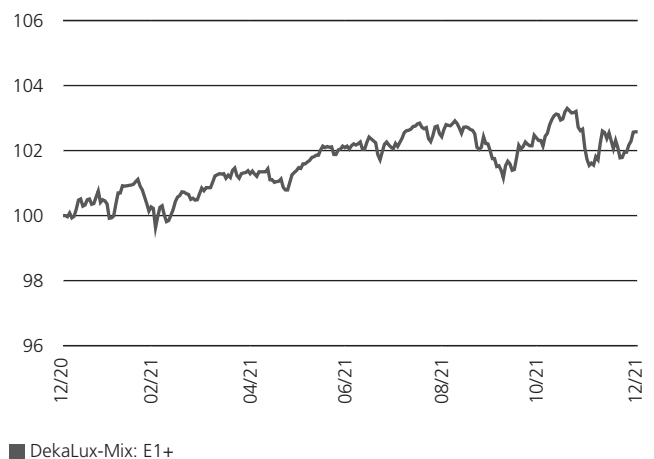


A	Rentenfonds	63,3%
B	Aktienfonds	24,4%
C	Gemischte Wertpapierfonds	4,1%
D	Rohstofffonds	2,1%
E	Barreserve, Sonstiges	6,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: E1+

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



# DekaLux-Mix: E1+

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

## **Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: K1

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: K1 (liquidiert am 10. Dezember 2021) war die Erzielung stetiger Kapitalerträge und der Erhalt des angelegten Kapitals durch die Investition in ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte bei gleichzeitiger Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken.

Das Fondsmanagement wählte ein Sortiment von Zielfonds und vervielfachte damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wurde. Auf diese Weise sollte die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Dabei betrug die Investition in Aktienfonds 0 Prozent bis 40 Prozent, Rentenfonds 0 Prozent bis 60 Prozent, sonstige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent, Geldmarkt 0 Prozent bis 100 Prozent des Fondsvermögens. Weiterhin konnten Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds lag ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basierte auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei wurden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) flossen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch waren die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach wurden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientierte sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wurde der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen wick das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wurde auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar war.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

#### Liquidation des Teilfonds

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020.

#### Wichtige Kennzahlen

##### DekaLux-Mix: K1

Performance*	01.01.2021 - 10.12.2021
	0,3%
Gesamtkostenquote	0,18%
ISIN	LU0377141519

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### DekaLux-Mix: K1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	171.982
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	372.167
<b>Gesamt</b>	<b>544.149</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	3.111.527
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	708.619
<b>Gesamt</b>	<b>3.820.146</b>

Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeinträchtigt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen belasteten das Rentenmarktumfeld.

Mit Blick auf die Liquidation hat das Fondsmanagement im Berichtszeitraum die Bestände des Teilfonds sukzessive veräußert, zum Stichtag befanden sich keine Wertpapiere mehr im Bestand. Das Portfolio enthielt zuvor vorwiegend Rentenfondsanteile mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: K1 wurde am 10. Dezember 2021 liquidiert und verzeichnete im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 10. Dezember 2021 (Tag der Liquidation) eine Wertentwicklung von plus 0,3 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

# DekaLux-Mix: K1

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: K1

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

# DekaLux-Mix: K1

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es außer der Liquidation des Teilfonds zum 10. Dezember 2021 keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## **Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: W1

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: W1 ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 60 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Teilfonds partizipiert an guter Marktentwicklung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: W1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,0%	1,4%	0,2%
Gesamtkostenquote	0,81%		

ISIN LU0091404508

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: W1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	7.055.000
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	106.151.734
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	208.990.948
Sonstige Wertpapiere und Fonds	24.721.486
<b>Gesamt</b>	<b>346.919.168</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	284.722.636
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	174.823.789
Sonstige Wertpapiere und Fonds	15.305.833
<b>Gesamt</b>	<b>474.852.258</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Berichtszeitraum wurde der Aktieninvestitionsgrad signifikant erhöht. Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 26,8 Prozent in das Geschäftsjahr. Bis zum Ende des Berichtsjahres stieg der Wert auf 46,7 Prozent. Den Schwerpunkt bildeten europäische und global ausgerichtete Aktienfonds. Zudem wurden verschiedene Investmentthemen über den Einsatz von börsengehandelten Indexfonds (ETF) abgebildet.

Im Gegenzug wurde der Rentenanteil am Portfolio deutlich von 69,4 Prozent auf zuletzt 41,1 Prozent verringert. Anteile an Gemischten Wertpapierfonds veräußerte das Fondsmanagement im Berichtszeitraum. Aufgenommen wurden dagegen verzinsliche Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen (z.B. Aktienanleihe) in einem Umfang von 3,0 Prozent.

# DekaLux-Mix: W1

Im Lauf des Geschäftsjahres nahm der Teilfonds Anteile an Rohstofffonds in das Portfolio, die zuletzt 3,6 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: W1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

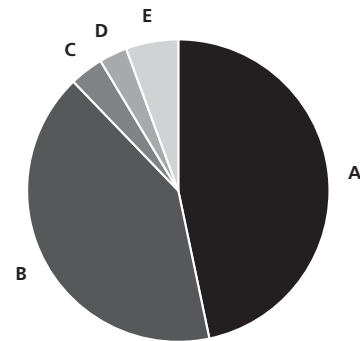
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

## Fondsstruktur DekaLux-Mix: W1



A	Aktienfonds	46,7%
B	Rentenfonds	41,1%
C	Rohstofffonds	3,6%
D	Verzinsliche Wertpapiere	3,0%
E	Barreserve, Sonstiges	5,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: W1

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# DekaLux-Mix: W1

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: C1

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: C1 ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei zwischen 0 Prozent und 100 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Erfreuliche Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: C1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	16,2%	12,9%	6,9%
Gesamtkostenquote	1,05%		

ISIN LU0091402809

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: C1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	6.690.000
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	31.146.424
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	344.941.166
Sonstige Wertpapiere und Fonds	35.075.641
<b>Gesamt</b>	<b>417.853.231</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	79.636.322
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	361.607.026
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.173.410
<b>Gesamt</b>	<b>443.416.758</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 98,8 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

Aufgrund des positiven Aktienmarktumfelds bewegte sich die Aktienfondsquote im Berichtszeitraum zwischen 80 Prozent und 100 Prozent. Per 31. Dezember 2021 waren 91,3 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfondsanteilen investiert, gegenüber 84,7 Prozent zu Beginn des Berichtsjahres. Die Investitionen erfolgten weltweit über verschiedene Regionen und Themen. Aktienderivate erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad zuletzt um 2,5 Prozentpunkte.

Engagements in Rentenfonds wurden im Berichtsjahr vollständig veräußert. Im Gegenzug erwarb das Fondsmanagement verzins-



# DekaLux-Mix: C1

liche Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen, wie eine Aktienanleihe.

Neu in das Portfolio aufgenommen wurde zudem ein Rohstofffonds, der zuletzt 5,0 Prozent des Fondsvermögens umfasste.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: C1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 16,2 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

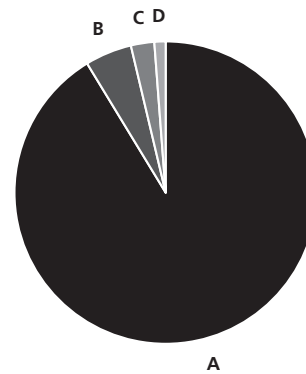
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen

## Fondsstruktur DekaLux-Mix: C1



A	Aktienfonds	91,3%
B	Rohstofffonds	5,0%
C	Verzinsliche Wertpapiere	2,5%
D	Barreserve, Sonstiges	1,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: C1

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge,

# DekaLux-Mix: C1

die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. {ggfs. ist hier Abstimmungsbedarf zu beachten}

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: C1+

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: C1+ ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil beträgt in der Regel circa 100 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Erfreuliche Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: C1+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	20,6%	17,9%	10,2%
Gesamtkostenquote	1,04%		

ISIN LU0091402981

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: C1+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	167.495.071
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
<b>Gesamt</b>	<b>167.495.071</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	179.596.721
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
<b>Gesamt</b>	<b>179.596.721</b>

Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Der hohe Investitionsgrad wurde angesichts des positiven Aktienmarktumfelds durchgehend beibehalten.

Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 99,5 Prozent des Fondsvermögens investiert (Vorjahr 99,3 Prozent) womit die Aktienquote im Stichtagsvergleich nahezu unverändert blieb. Den Schwerpunkt bildeten Aktienfonds mit Ausrichtung auf den USA, Europa, Schwellenländer sowie Branchen und Spezialthemen. Engagements in Japan rundeten die Portfoliostruktur ab.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2021 waren 58,0 Prozent in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen gut 36 Prozent auf den US-Dollar und 5,2 Prozent auf den japanischen Yen. Derivate kamen in der Berichtsperiode nicht zum Einsatz.

# DekaLux-Mix: C1+

Der Teilfonds DekaLux-Mix: C1+ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 20,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

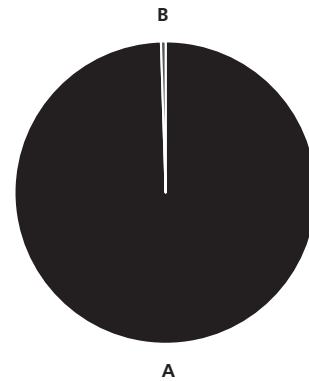
Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

## Fondsstruktur

### DekaLux-Mix: C1+



A Aktienfonds	99,5%
B Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaLux-Mix: C1+

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren,

# DekaLux-Mix: C1+

Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## **Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: E1+/A

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: E1+/A ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 30 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Aufbau des Aktiensegments

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: E1+/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,2%	1,8%	0,8%
Gesamtkostenquote	0,78%		

ISIN LU0257020932

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: E1+/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.147.271
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	5.962.703
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.393.896
<b>Gesamt</b>	<b>13.503.870</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.746.097
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	3.340.027
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.644.973
<b>Gesamt</b>	<b>14.731.097</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Laufe des Berichtsjahres wurden Engagements im Rentensegment deutlich verringert. Waren zu Beginn des Geschäftsjahres noch 81,6 Prozent des Fondsvermögens in Rentenfonds investiert, lag die Quote per 31. Dezember 2021 nur noch bei 50,4 Prozent. Die Engagements erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, flexible Rentenfonds und Zielfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Anleihen. Durch den Einsatz von Zins-Derivaten erhöhte sich der wirksame Renteninvestitionsgrad um 8,5 Prozentpunkte.

Angesichts der positiven Aktienmarktentwicklung wurde der Aktiensektor des Teilfonds auf 27,3 Prozent des Fondsvermögens ausgebaut. Ergänzt wurde das Portfolio durch gemischte

# DekaLux-Mix: E1+/A

Wertpapierfonds. Neu in das Portfolio aufgenommen wurden Engagements in Rohstofffonds sowie in Rohstoffzertifikaten.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: E1+/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,2 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

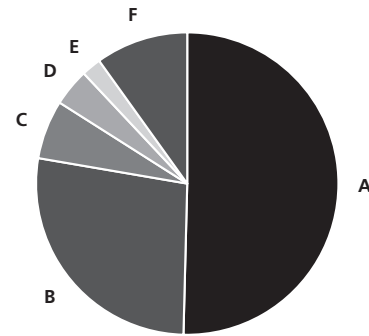
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

## Fondsstruktur

### DekaLux-Mix: E1+/A



A	Rentenfonds	50,4%
B	Aktienfonds	27,3%
C	Gemischte Wertpapierfonds	6,3%
D	Rohstoffzertifikat	4,0%
E	Rohstofffonds	2,1%
F	Barreserve, Sonstiges	9,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaLux-Mix: E1+/A

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# DekaLux-Mix: E1+/A

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im

Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.



# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: W1/A

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: W1/A ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 60 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Erhöhung der Aktienfondsquote

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: W1/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,1%	2,7%	1,0%
Gesamtkostenquote	0,76%		

ISIN LU0257019686

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: W1/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	238.000
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.446.619
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	15.800.374
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.307.735
<b>Gesamt</b>	<b>25.792.728</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	15.144.065
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	8.942.086
Sonstige Wertpapiere und Fonds	3.113.209
<b>Gesamt</b>	<b>27.199.360</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. In der Folge wurde der Aktienfondsanteil mit Blick auf das positive Marktumfeld signifikant angehoben. Im Stichtagsvergleich stieg die Aktienfondsquote von 1,4 Prozent auf zuletzt 53,2 Prozent. Die Investitionen erfolgten weltweit über verschiedene Regionen und Themen.

Der Anteil an Rentenfonds belief sich Ende Dezember auf 23,5 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 79,4 Prozent). Die Engagements erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, flexible Rentenfonds und Zielfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Anleihen.

# DekaLux-Mix: W1/A

Neu in das Portfolio aufgenommen wurden verzinsliche Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen, z.B. Aktienanleihen. Über den Einsatz von Zins-Derivaten erhöhte sich die wirksame Rentenquote um 11 Prozentpunkte.

Darüber hinaus wurden Positionen im Rohstoffbereich neu aufgebaut. Zuletzt entfielen 6,4 Prozent auf Rohstoffzertifikate und 3,7 Prozent auf Rohstofffonds.

Eine kleinere Position in Gemischte Wertpapierfonds ergänzte den Wertpapierbestand.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: W1/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 6,1 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

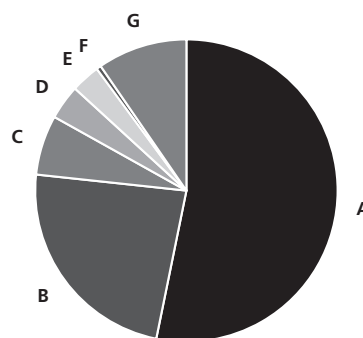
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

## Fondsstruktur

### DekaLux-Mix: W1/A



A	Aktienfonds	53,2%
B	Rentenfonds	23,5%
C	Rohstoffzertifikate	6,4%
D	Rohstofffonds	3,7%
E	Verzinsliche Wertpapiere	3,1%
F	Gemischte Wertpapierfonds	0,5%
G	Barreserve, Sonstiges	9,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaLux-Mix: W1/A

Index: 31.12.2020 = 100



■ DekaLux-Mix: W1/A

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des

# DekaLux-Mix: W1/A

jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in

Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

## DekaLux-Mix: C1/A

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds DekaLux-Mix: C1/A ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei zwischen 0 Prozent und 100 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### Hohe Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaLux-Mix: C1/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	14,5%	12,9%	6,4%
Gesamtkostenquote	0,78%		

ISIN LU0257020262

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaLux-Mix: C1/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	422.869
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	17.968.285
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.337.067
<b>Gesamt</b>	<b>22.728.221</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.581.769
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	18.113.436
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.677.861
<b>Gesamt</b>	<b>22.373.066</b>

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren sei: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Aktienfondsanteil des Teilfonds erhöht. Per 31. Dezember 2021 waren 78,8 Prozent des Teilfondsvermögens in Aktienfonds mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten investiert. Durch den Einsatz von Aktienderivaten erhöhte sich die wirksame Quote auf etwas über 80 Prozent. Die Investitionen erstreckten sich über die Aktienmärkte weltweit. Themen und Länder wurden teilweise durch den Einsatz von börsengehandelten Indexfonds (ETF) abgebildet.

Anteile an Rentenfonds wurden im Verlauf des Berichtsjahres veräußert und verzinsliche Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen (z.B. Aktienanleihen) neu in das Portfolio aufgenommen.

# DekaLux-Mix: C1/A

Ausgeweitet wurde im Berichtsjahr das Engagement im Rohstoffsektor. Der Anteil an Rohstofffonds erhöhte sich im Stichtagsvergleich von 3,8 Prozent auf 5,2 Prozent, der Anteil an Rohstoffzertifikaten stieg von 2,0 Prozent auf zuletzt 7,9 Prozent.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: C1/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 14,5 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

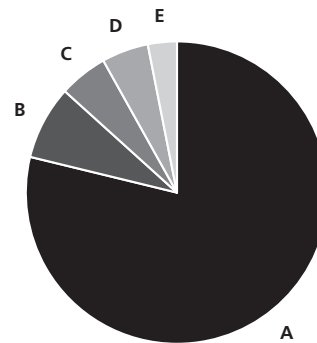
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

## Fondsstruktur

### DekaLux-Mix: C1/A



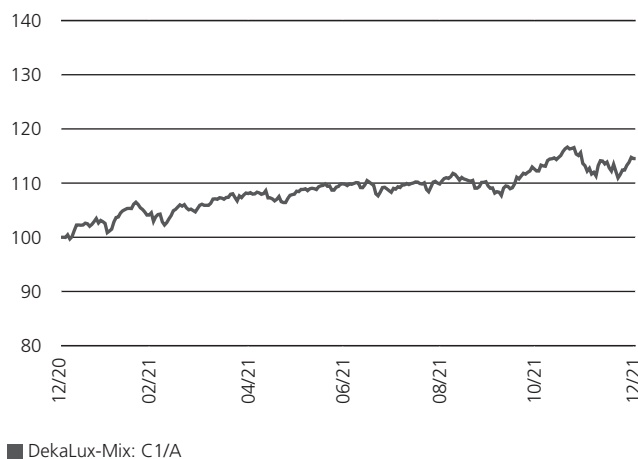
A	Aktienfonds	78,8%
B	Rohstoffzertifikate	7,9%
C	Rohstofffonds	5,2%
D	Verzinsliche Wertpapiere	5,0%
E	Barreserve, Sonstiges	3,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaLux-Mix: C1/A

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge,

# DekaLux-Mix: C1/A

die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im

Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

# DekaLux-Mix: E1

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	21.886.707,00	27,44
Irland	3.970.794,87	4,98
Luxemburg	50.701.084,51	63,57
<b>2. Derivate</b>	<b>152.516,22</b>	<b>0,20</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>2.687.341,32</b>	<b>3,37</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>436.748,75</b>	<b>0,56</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-98.012,12</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>79.737.180,55</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	76.558.586,38	95,99
<b>2. Derivate</b>	<b>152.516,22</b>	<b>0,20</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>2.687.341,32</b>	<b>3,37</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>436.748,75</b>	<b>0,56</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-98.012,12</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>79.737.180,55</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: E1

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>76.558.586,38</b>	<b>95,99</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>17.923.418,92</b>	<b>22,47</b>
<b>EUR</b>								<b>17.923.418,92</b>	<b>22,47</b>
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	371.239	322.080	611.474	EUR 48,280	17.923.418,92	22,47
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>21.886.707,00</b>	<b>27,44</b>
<b>EUR</b>								<b>21.886.707,00</b>	<b>27,44</b>
DE000ETFL490	Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	20.034	0	30.699	EUR 94,954	1.902.308,44	2,39
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	20.175	0	5.400	EUR 98,820	1.993.693,50	2,50
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	54.441	66.441	12.000	EUR 73,290	3.989.980,89	5,00
DE000DK2J6R7	Deka-RentenStrategie Global Inhaber-Anteile PB		ANT	21.834	25.834	4.000	EUR 92,400	2.017.461,60	2,53
DE0008474750	DekaTresor Inhaber-Anteile		ANT	92.393	0	22.381	EUR 86,410	7.983.679,13	10,00
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	157.588	192.588	35.000	EUR 25,380	3.999.583,44	5,02
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>36.748.460,46</b>	<b>46,08</b>
<b>EUR</b>								<b>36.748.460,46</b>	<b>46,08</b>
LU1797226666	AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9		ANT	58	72	14	EUR 103.312,360	5.992.116,88	7,50
LU1864665606	BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.		ANT	70.975	208.784	137.809	EUR 11,500	816.212,50	1,02
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	26.088	7.735	5.900	EUR 122,950	3.207.519,60	4,02
LU1992937299	Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.		ANT	75.559	80.559	5.000	EUR 10,680	806.970,12	1,01
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.		ANT	393.169	478.327	85.158	EUR 10,160	3.994.597,04	5,01
IE00BGPP6697	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shs Dis. Hgd.		ANT	755.651	902.651	147.000	EUR 5,255	3.970.794,87	4,98
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	32.254	0	8.000	EUR 123,750	3.991.432,50	5,01
LU1727354448	JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	36.107	44.607	8.500	EUR 110,620	3.994.156,34	5,01
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	30.802	38.902	8.100	EUR 129,600	3.991.939,20	5,01
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	147.213	0	41.500	EUR 27,058	3.983.259,91	5,00
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	195.968	243.968	48.000	EUR 10,203	1.999.461,50	2,51
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>76.558.586,38</b>	<b>95,99</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bund Future (FGBL) März 22	XEUR	EUR	-7.400.000				156.180,00	0,20
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	-7.600.000				-3.663,78	0,00
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>152.516,22</b>	<b>0,20</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.642.711,16			% 100,000	2.642.711,16	3,31
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	50.438,78			% 100,000	44.630,16	0,06
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.687.341,32</b>	<b>3,37</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>2.687.341,32</b>	<b>3,37</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	187.657,40				187.657,40	0,24
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	106.400,00				94.146,79	0,12
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	140.436,00				140.436,00	0,18
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	14.508,56				14.508,56	0,02
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>436.748,75</b>	<b>0,56</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-6.639,90				-6.639,90	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-8.299,90				-8.299,90	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften		EUR	-83.072,32				-83.072,32	-0,10
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-98.012,12</b>	<b>-0,12</b>



# DekaLux-Mix: E1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	<b>Fondsvermögen</b>							79.737.180,55	100,00
	<b>Umlaufende Anteile</b>							706.134,000	
	<b>Anteilwert</b>							112,92	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								95,99
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								0,20

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- verkaufte Terminkontrakte

auf Renten

EUR

21.485.652,80

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0044138906	Deka-Renten: Euro 1-3 CF Inhaber-Anteile A	ANT	0	4.676
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL136	Deka iB.EO L.Sov.D.3-5 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	43.387
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0856992960	AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W	ANT	0	5.522
LU11111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	142.852	142.852
LU1457522560	Fidelity Fds-Euro Short Ter.Bd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	481.935
LU1022658824	Fr.Te.I.Fds-F.Euro Shor.Dur.Bd Namens-Ant. I(acc)	ANT	0	356.777
LU0256065409	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C cap.	ANT	13.257	13.257
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	ANT	17.861	17.861
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	18.002	18.002
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	ANT	8.216	8.216
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	10.767	10.767
LU0106234643	Schroder ISF Euro Sht Term Bd Namensanteile A Acc	ANT	0	347.355
LU1849561953	Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	157.977	157.977

# DekaLux-Mix: E1

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>99.945.800,97</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-19.140.335,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	931.177,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-20.071.512,06	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-63.087,01
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.005.198,36
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-247.839,11	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-693.104,52	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>79.737.180,55</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	875.292,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	8.220,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	177.378,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>706.134,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	164.643.979,62	115,16	1.429.673,000
2019	123.543.103,50	117,37	1.052.602,000
2020	99.945.800,97	114,19	875.292,000
2021	79.737.180,55	112,92	706.134,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: E1

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-19.755,02
davon aus negativen Einlagezinsen	-20.026,65
davon aus positiven Einlagezinsen	271,63
2 Erträge aus Investmentanteilen	406.670,16
3 Bestandsprovisionen	88.080,78
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-40.332,20
<b>Summe der Erträge</b>	<b>434.663,72</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	689,81
2 Verwaltungsvergütung	111.029,36
3 Verwahrstellenvergütung****)	88.823,42
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.414,73
5 Taxe d'Abonnement	16.462,55
6 Sonstige Aufwendungen	3.090,96
davon aus EMIR-Kosten	117,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-23.100,80
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>203.410,03</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>231.253,69</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	917.454,91
2 Realisierte Verluste	-1.212.963,33
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-295.508,42</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	80.318,41
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-64.254,73</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-247.839,11
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-693.104,52
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>-940.943,63</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.005.198,36</b>

Der Aufwandsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier und Finanztermingeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-64.254,73	-0,09
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>-64.254,73</b>	<b>-0,09</b>
Umlaufende Anteile: Stück	706.134,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: E1

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

#### Instrumentenart

Zinsterminkontrakte  
Zinsterminkontrakte

#### Kontrahent

Chicago Board of Trade (CBOT)  
Eurex Deutschland

#### Counterparty Exposure in EUR

-3.663,78  
156.180,00

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% FTSE WGBI RI in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	8,25%
maximale Auslastung:	39,11%
durchschnittliche Auslastung:	20,68%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

#### (Nettomethode)

1,2

#### (Bruttomethode)

1,2

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,20
Umlaufende Anteile	STK	706.134,000
Anteilwert	EUR	112,92

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,59%.

# DekaLux-Mix: E1

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9	0,33
BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.	0,65
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-RentenStrategie Global Inhaber-Anteile PB	0,75
DekaTresor Inhaber-Anteile	0,40
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.	0,65
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	0,10
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,65
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,35
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shs Dis. Hgd.	0,10

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.086,78 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 19.067,22 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,125% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

# DekaLux-Mix: E1

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

# DekaLux-Mix: E1

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: E1+

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	108.641.798,64	33,20
Irland	9.101.265,09	2,79
Luxemburg	189.333.335,55	57,88
<b>2. Derivate</b>	<b>-30.005,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>19.830.685,54</b>	<b>6,06</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>488.757,18</b>	<b>0,15</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-220.354,64</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>327.145.482,36</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	293.103.627,03	89,59
USD	13.972.772,25	4,28
<b>2. Derivate</b>	<b>-30.005,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>19.830.685,54</b>	<b>6,06</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>488.757,18</b>	<b>0,15</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-220.354,64</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>327.145.482,36</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.



# DekaLux-Mix: E1+

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>307.076.399,28</b>	<b>93,87</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>62.133.869,19</b>	<b>19,00</b>
<b>EUR</b>								<b>62.133.869,19</b>	<b>19,00</b>
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	101.925	106.925	5.000	EUR 68,100	6.941.092,50	2,12
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF		ANT	111.424	0	53.317	EUR 57,700	6.429.164,80	1,97
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	93.401	104.401	11.000	EUR 87,960	8.215.551,96	2,51
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	28.573	0	14.500	EUR 231,860	6.624.935,78	2,03
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF		ANT	79.755	0	16.300	EUR 102,880	8.205.194,40	2,51
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	467.400	805.638	1.031.220	EUR 48,280	22.566.072,00	6,90
LU1012130644	Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile		ANT	24.985	0	4.000	EUR 126,150	3.151.857,75	0,96
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>188.306.588,57</b>	<b>57,55</b>
<b>EUR</b>								<b>188.306.588,57</b>	<b>57,55</b>
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I		ANT	71.838	3.000	187.573	EUR 112,110	8.053.758,18	2,46
DE000ETFL144	Deka iB.EO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	26.714	0	5.000	EUR 116,740	3.118.592,36	0,95
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	618.101	798.030	179.929	EUR 16,432	10.156.635,63	3,10
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	67.586	0	33.900	EUR 98,820	6.678.848,52	2,04
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	73.081	0	14.500	EUR 117,550	8.590.671,55	2,63
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	333.258	92.479	62.500	EUR 73,290	24.424.478,82	7,47
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	371.979	16.300	444.178	EUR 83,330	30.997.010,07	9,47
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	695.143	0	123.516	EUR 79,240	55.083.131,32	16,83
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	371.896	39.792	217.990	EUR 84,610	31.466.120,56	9,62
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	383.662	255.433	228.151	EUR 25,380	9.737.341,56	2,98
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>56.635.941,52</b>	<b>17,32</b>
<b>EUR</b>								<b>42.663.169,27</b>	<b>13,04</b>
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	2.491	2.491	0	EUR 1.013,690	2.525.101,79	0,77
LU1548499471	AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	594	754	160	EUR 3.129,740	1.859.065,56	0,57
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I		ANT	6.485	7.975	1.490	EUR 1.048,410	6.798.938,85	2,08
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	26.465	0	132.607	EUR 122,950	3.253.871,75	0,99
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	136.776	136.776	0	EUR 19,580	2.678.074,08	0,82
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	206.872	236.872	30.000	EUR 8,485	1.755.308,92	0,54
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	118.942	223.536	104.594	EUR 28,440	3.382.710,48	1,03
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	86.399	94.399	8.000	EUR 40,530	3.501.751,47	1,07
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	20.670	0	57.779	EUR 123,750	2.557.912,50	0,78
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	23.030	44.388	21.358	EUR 110,620	2.547.578,60	0,78
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	9.842	12.342	2.500	EUR 182,950	1.800.593,90	0,55
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	19.728	37.516	17.788	EUR 129,600	2.556.748,80	0,78
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	94.186	0	275.883	EUR 27,058	2.548.465,95	0,78
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	479.961	0	465.874	EUR 10,203	4.897.046,62	1,50
<b>USD</b>								<b>13.972.772,25</b>	<b>4,28</b>
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	778.145	828.145	50.000	USD 7,545	5.194.771,12	1,59
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	294.722	344.722	50.000	USD 8,249	2.151.185,05	0,66
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	20.432	20.432	0	USD 137,910	2.493.277,10	0,76
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	3.523	4.323	800	USD 721,980	2.250.617,65	0,69
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	10.246	10.246	0	USD 207,689	1.882.921,33	0,58
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 307.076.399,28</b>	<b>93,87</b>

# DekaLux-Mix: E1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	XEUR	EUR	Anzahl -38				-30.005,00	-0,01
	<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						EUR	<b>-30.005,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	3.372.276,06			% 100,000	3.372.276,06	1,03
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	18.600.471,47			% 100,000	16.458.409,48	5,03
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						EUR	<b>19.830.685,54</b>	<b>6,06</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>19.830.685,54</b>	<b>6,06</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	109.544,40				109.544,40	0,03
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	253.830,00				253.830,00	0,08
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	125.382,78				125.382,78	0,04
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>488.757,18</b>	<b>0,15</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-27.123,49				-27.123,49	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-40.685,24				-40.685,24	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften		EUR	-152.545,91				-152.545,91	-0,05
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						EUR	<b>-220.354,64</b>	<b>-0,07</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile</b>						EUR	<b>327.145.482,36</b>	<b>100,00</b>
	<b>Anteilwert</b>						STK	<b>3.703.148,000</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						EUR	<b>88,34</b>	<b>93,87</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>-0,01</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte  
- verkaufte Terminkontrakte  
auf Indices

EUR

1.627.920,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	0	42.223
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	81.588

# DekaLux-Mix: E1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	2.789	2.789
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	337.000	337.000
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	33.514	33.514
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	3.322	3.322
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	30.587	30.587
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	139.101	139.101
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	60.000	60.000

# DekaLux-Mix: E1+

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>397.034.546,38</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-79.295.246,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1.804.821,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-81.100.068,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		43.930,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.362.251,68
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-2.743.465,66	
davon nichtrealisierte Verluste*)	13.390.670,63	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>327.145.482,36</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	4.610.318,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	20.653,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	927.823,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>3.703.148,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	619.204.598,48	85,36	7.254.403,000
2019	507.702.634,21	90,70	5.597.312,000
2020	397.034.546,38	86,12	4.610.318,000
2021	327.145.482,36	88,34	3.703.148,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: E1+

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-50.137,12
davon aus negativen Einlagezinsen	-50.905,70
davon aus positiven Einlagezinsen	768,58
2 Erträge aus Investmentanteilen	2.057.635,01
3 Bestandsprovisionen	678.126,18
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-153.242,32
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.532.381,75</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.650,55
2 Verwaltungsvergütung	541.466,85
3 Verwahrstellenvergütung****)	360.977,78
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	23.370,39
5 Taxe d'Abonnement	82.869,02
6 Sonstige Aufwendungen	9.519,89
davon aus EMIR-Kosten	117,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-106.895,38
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>915.959,10</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.616.422,65</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	6.958.854,46
2 Realisierte Verluste	-9.860.230,40
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-2.901.375,94</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	2.416,45
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.284.953,29</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.743.465,66
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.390.670,63
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>10.647.204,97</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>9.362.251,68</b>

Der Aufwandsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.284.953,29	-0,35
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>-1.284.953,29</b>	<b>-0,35</b>
Umlaufende Anteile: Stück	3.703.148,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: E1+ Anhang.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

### Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte

### Kontrahent

Eurex Deutschland

### Counterparty Exposure in EUR

-30.005,00

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% FTSE WGBI, 20% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	35,73%
maximale Auslastung:	111,50%
durchschnittliche Auslastung:	70,13%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,87
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,01
Umlaufende Anteile	STK	3.703.148,000
Anteilwert	EUR	88,34

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,74%.

# DekaLux-Mix: E1+

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	0,50
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka iB.EO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)	0,32
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Norm.G2 (Acc.)	0,65
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile	0,03
Robeco C.G.Fds-GI.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,35
Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 4.533,27 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 20.776,32 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,15% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

# DekaLux-Mix: E1+

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	



# DekaLux-Mix: E1+

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1+ mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: K1

## Vermögensübersicht zum 10. Dezember 2021.

### Gliederung nach Anlageart - Land

I. Fondsvermögen

Kurswert  
in EUR  
0,00

% des Fonds-  
vermögens \*)  
100,00

### Gliederung nach Anlageart - Währung

I. Fondsvermögen

Kurswert  
in EUR  
0,00

% des Fonds-  
vermögens \*)  
100,00

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: K1

## Vermögensaufstellung zum 10. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 10.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Fondsvermögen</b>									
<b>Umlaufende Anteile</b>									
<b>Anteilwert</b>									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
								0,00	100,00
								0,000	
								0,00	
									0,00
									0,00

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte per: 10.12.2021

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Zertifikate</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	450	450
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	3.475	3.475
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile IT	ANT	807	934
LU0475811682	Deka-FlexZins Inhaber-Anteile PB	ANT	0	21
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE0008474750	DekaTresor Inhaber-Anteile	ANT	0	2.221
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	ANT	171	171
LU1797226666	AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9	ANT	0	2
LU0856992960	AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W	ANT	0	310
IE00BYXWVT61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	ANT	0	1.757
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	ANT	0	2.063
LU1457522560	Fidelity Fds-Euro Short Ter.Bd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	22.667
FR0010757831	Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc.	ANT	0	71
DE000A2PTX54	HSBC Discountstrukturen Inhaber-Anteile ID	ANT	0	4.433
IE00BCRY5Y77	iShsIV-DL Sh.Dur.Corp Bd U.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	0	2.244
IE00BD9MMF62	JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares Acc	ANT	0	393
LU0853555893	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I acc.	ANT	0	15.245
LU1531596531	M&G(L)IF 1 - M&G(L)Abs. Rtn Bd A.N. CI Acc. (INE)	ANT	0	21.412
IE00BTL1GS46	Nomura Fds Ire-GI.Dynamic Bond Reg.Shares I Hedged	ANT	0	1.790
LU0834815101	OptoFlex Nam.-Anteile I	ANT	130	130
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	ANT	0	1.691
LU0462885301	XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I	ANT	0	198
<b>USD</b>				
LU0107852435	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C	ANT	0	275
IE00B5M4WH52	iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	2.016
<b>Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>				
<b>KVG-eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>				
<b>EUR</b>				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	ANT	0	456

# DekaLux-Mix: K1

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>3.712.333,57</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-3.721.416,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	7.495,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.728.912,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		123.127,60
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-114.044,66
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	-128.709,85	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	14.512,58	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	32.214,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	65,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	32.279,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>0,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	6.944.388,36	112,19	61.898,000
2019	4.675.149,17	114,52	40.824,000
2020	3.712.333,57	115,24	32.214,000
2021 <sup>1)</sup>	0,00	0,00	0,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

<sup>1)</sup> Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 10.12.2021 (Tag der Liquidation).

# DekaLux-Mix: K1

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 10.12.2021 (Tag der Liquidation) (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.120,94
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.156,79
davon aus positiven Einlagezinsen	35,85
2 Erträge aus Investmentanteilen	10.605,45
3 Bestandsprovisionen	2.690,99
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-12.019,06
<b>Summe der Erträge</b>	<b>156,44</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	8,39
2 Verwaltungsvergütung	1.559,36
3 Verwahrstellenvergütung****)	1.559,36
4 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	1.331,59
5 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	929,31
6 Taxe d'Abonnement	714,26
7 Sonstige Aufwendungen	1.463,88
davon aus EMIR-Kosten	117,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.566,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>156,52</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Verluste	-3,91
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-3,91</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-118.674,77
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>152,61</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-128.709,85
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.512,58
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**)</b>	<b>-114.197,27</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>-114.044,66</b>

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

# DekaLux-Mix: K1

## Anhang.

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

#### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% FTSE WGBI, 20% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

#### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	0,00%
maximale Auslastung:	39,34%
durchschnittliche Auslastung:	22,36%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 10.12.2021 (Tag der Liquidation) anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

#### Hebelwirkung im Rumpfgeschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

#### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	0,000
Anteilwert	EUR	0,00

#### Angaben zu Bewertungsverfahren

##### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

##### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

##### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

##### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

##### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

##### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beschlossen hat, den Teilfonds DekaLux-Mix: K1 mit Wirkung zum 10. Dezember 2021 zu liquidieren. Der Jahresabschluss des betroffenen Teilfonds wurde daher nicht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,18%.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsergebnisprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

# DekaLux-Mix: K1

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördegebühren 1.300,52 EUR

Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 3.142,62 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 1.833,26 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., zuletzt 0,05% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., zuletzt 0,05% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

# DekaLux-Mix: K1

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: K1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.



# DekaLux-Mix: W1

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
Deutschland	7.074.048,50	1,51
<b>2. Investmentanteile</b>		
Deutschland	123.896.564,33	26,41
Irland	17.554.441,06	3,74
Luxemburg	287.288.011,80	61,27
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>32.102.489,68</b>	<b>6,85</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.639.253,19</b>	<b>0,35</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-601.777,27</b>	<b>-0,13</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>468.953.031,29</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
EUR	7.074.048,50	1,51
<b>2. Investmentanteile</b>		
EUR	398.189.486,56	84,91
USD	30.549.530,63	6,51
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>32.102.489,68</b>	<b>6,85</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.639.253,19</b>	<b>0,35</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-601.777,27</b>	<b>-0,13</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>468.953.031,29</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: W1

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>7.074.048,50</b>	<b>1,51</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>7.074.048,50</b>	<b>1,51</b>
<b>EUR</b>								<b>7.074.048,50</b>	<b>1,51</b>
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	7.055.000	7.055.000	0	% 100,270	7.074.048,50	1,51
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>428.739.017,19</b>	<b>91,42</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>54.222.985,19</b>	<b>11,56</b>
<b>EUR</b>								<b>54.222.985,19</b>	<b>11,56</b>
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	244.646	266.639	21.993	EUR 68,100	16.660.392,60	3,55
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile (IA)		ANT	81.881	5.655	42.032	EUR 231,860	18.984.928,66	4,05
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	190.321	752.455	1.545.931	EUR 48,280	9.188.697,88	1,96
LU1012130644	Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile		ANT	74.427	0	9.000	EUR 126,150	9.388.966,05	2,00
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>274.254.889,88</b>	<b>58,50</b>
<b>EUR</b>								<b>274.254.889,88</b>	<b>58,50</b>
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	1.726.214	2.256.256	530.042	EUR 16,432	28.365.148,45	6,05
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	315.330	143.084	47.000	EUR 73,290	23.110.535,70	4,93
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	529.772	18.000	605.541	EUR 83,330	44.145.900,76	9,41
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	1.000.480	42.864	167.608	EUR 79,240	79.278.035,20	16,92
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	1.064.879	158.453	605.852	EUR 84,610	90.099.412,19	19,22
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	364.691	840.203	475.512	EUR 25,380	9.255.857,58	1,97
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>100.261.142,12</b>	<b>21,36</b>
<b>EUR</b>								<b>69.711.611,49</b>	<b>14,85</b>
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	6.740	7.140	400	EUR 1.013,690	6.832.270,60	1,46
LU1548499471	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	2.013	2.413	400	EUR 3.129,740	6.300.166,62	1,34
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	356.827	386.827	30.000	EUR 19,580	6.986.672,66	1,49
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	742.043	819.043	77.000	EUR 8,485	6.296.234,86	1,34
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	327.028	644.681	317.653	EUR 28,440	9.300.676,32	1,98
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	239.784	265.784	26.000	EUR 40,530	9.718.445,52	2,07
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	74.946	51.111	85.386	EUR 123,750	9.274.567,50	1,98
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	31.398	36.098	4.700	EUR 182,950	5.744.264,10	1,22
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	342.168	238.551	400.613	EUR 27,058	9.258.313,31	1,97
<b>USD</b>								<b>30.549.530,63</b>	<b>6,51</b>
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	719.000	864.000	145.000	USD 7,545	4.799.928,59	1,02
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	884.813	1.014.813	130.000	USD 8,249	6.458.277,61	1,38
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. IZ hgd Acc.		ANT	57.651	57.651	0	USD 137,910	7.035.039,07	1,50
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	9.701	15.001	5.300	USD 721,980	6.197.343,70	1,32
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	32.970	34.970	2.000	USD 207,689	6.058.941,66	1,29
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 435.813.065,69</b>	<b>92,93</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	10.652.874,38			% 100,000	10.652.874,38	2,27
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	16.264.199,50			% 100,000	14.391.186,57	3,07
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 25.044.060,95</b>	<b>5,34</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
DE000SR7X6R7	6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	7.055,00	7.055	0	EUR 1.000,486	7.058.428,73	1,51
<b>Summe der Geldmarktpapiere</b>								<b>EUR 7.058.428,73</b>	<b>1,51</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 32.102.489,68</b>	<b>6,85</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	52.369,55				52.369,55	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	1.401.848,32				1.401.848,32	0,30
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	185.035,32				185.035,32	0,04
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 1.639.253,19</b>	<b>0,35</b>

# DekaLux-Mix: W1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-38.625,29				-38.625,29	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-77.250,58				-77.250,58	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-485.901,40				-485.901,40	-0,10
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-601.777,27</b>	<b>-0,13</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>EUR</b>	<b>468.953.031,29</b>	<b>100,00</b>
	<b>Anteilwert</b>						<b>STK</b>	<b>4.031.743,000</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>EUR</b>	<b>116,32</b>	<b>92,93</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	0	216.061
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	0	116.192
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	79.191	207.202
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	0	341.081
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	112.576
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	ANT	0	139.183
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	ANT	0	69.364
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	7.867	7.867
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	1.013.043	1.013.043
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	90.714	90.714
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc)	ANT	48.805	48.805
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	ANT	41.250	41.250
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	11.139	11.139
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	85.303	85.303
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	392.288	392.288
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	174.360	174.360

# DekaLux-Mix: W1

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>545.268.821,11</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-111.190.686,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	3.096.391,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-114.287.078,03	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		278.978,24
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		34.595.918,75
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-127.030,64	
davon nichtrealisierte Verluste*)	37.012.423,12	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>468.953.031,29</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	5.016.669,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	27.483,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.012.409,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>4.031.743,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	849.805.984,62	111,57	7.617.056,000
2019	720.694.236,01	121,23	5.944.730,000
2020	545.268.821,11	108,69	5.016.669,000
2021	468.953.031,29	116,32	4.031.743,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: W1

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	
<b>I. Erträge****)</b>		
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	26.449,48	
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	25.920,07	
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-52.882,04	
davon aus negativen Einlagezinsen	-53.775,28	
davon aus positiven Einlagezinsen	893,24	
4 Erträge aus Investmentanteilen	2.885.651,04	
5 Bestandsprovisionen	983.864,20	
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-204.729,18	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.664.273,57</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	17.416,19	
2 Verwaltungsvergütung	1.014.027,87	
3 Verwahrstellenvergütung***)	507.013,92	
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	32.394,09	
5 Taxe d'Abonnement	96.642,26	
6 Sonstige Aufwendungen	12.978,88	
davon aus EMIR-Kosten	58,50	
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-169.779,41	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.510.693,80</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2.153.579,77</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1 Realisierte Gewinne	15.345.453,46	
2 Realisierte Verluste	-19.788.506,96	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-4.443.053,50</b>	
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-244.028,47	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-2.289.473,73</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-127.030,64	
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	37.012.423,12	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>		<b>36.885.392,48</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>34.595.918,75</b>

Der Aufwandsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*\*) Ergebniss-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.289.473,73	-0,57
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>-2.289.473,73</b>	<b>-0,57</b>
Umlaufende Anteile: Stück	4.031.743,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: W1

## Anhang.

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% FTSE WGBI, 40% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	21,08%
maximale Auslastung:	149,92%
durchschnittliche Auslastung:	87,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

<b>(Nettomethode)</b>	<b>(Bruttomethode)</b>
1,0	1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	4.031.743,000
Anteilwert	EUR	116,32

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,81%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

# DekaLux-Mix: W1

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,65
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile	0,03
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Depotgebühren 6.219,17 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 15.716,25 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,20% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

# DekaLux-Mix: W1

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.



# DekaLux-Mix: W1

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: W1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: C1

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
Deutschland	6.708.063,00	1,24
<b>2. Investmentanteile</b>		
Deutschland	49.292.848,42	9,15
Irland	21.455.658,97	3,98
Luxemburg	448.012.986,71	83,15
<b>3. Derivate</b>	<b>-8.931,96</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>13.008.078,73</b>	<b>2,40</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>874.712,45</b>	<b>0,16</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-403.766,22</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>538.939.650,10</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
EUR	6.708.063,00	1,24
<b>2. Investmentanteile</b>		
EUR	401.918.850,81	74,60
JPY	23.764.067,70	4,41
USD	93.078.575,59	17,27
<b>3. Derivate</b>	<b>-8.931,96</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>13.008.078,73</b>	<b>2,40</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>874.712,45</b>	<b>0,16</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-403.766,22</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>538.939.650,10</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: C1

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>6.708.063,00</b>	<b>1,24</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>6.708.063,00</b>	<b>1,24</b>	
<b>EUR</b>								<b>6.708.063,00</b>	<b>1,24</b>	
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	6.690.000	6.690.000	0	% 100,270	6.708.063,00	1,24	
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>518.761.494,10</b>	<b>96,28</b>	
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>110.382.096,41</b>	<b>20,48</b>	
<b>EUR</b>								<b>110.382.096,41</b>	<b>20,48</b>	
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	396.262	427.841	31.579	EUR 68,100	26.985.442,20	5,01	
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	81.349	4.980	16.000	EUR 231,860	18.861.579,14	3,50	
LU0100187060	Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF		ANT	134.660	0	18.000	EUR 60,940	8.206.180,40	1,52	
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	134.931	47.898	17.223	EUR 136,840	18.463.958,04	3,43	
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	7.974	0	500	EUR 917,550	7.316.543,70	1,36	
LU2339785821	Deka-Nachhaltigkeit Akt.Eur. Act. au Port. CF Dis.		ANT	160.830	160.830	0	EUR 104,040	16.732.753,20	3,10	
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I		ANT	54.433	0	11.700	EUR 253,810	13.815.639,73	2,56	
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>195.014.084,13</b>	<b>36,20</b>	
<b>EUR</b>								<b>195.014.084,13</b>	<b>36,20</b>	
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	713.188	829.049	115.861	EUR 38,855	27.710.919,74	5,14	
DE0008474503	DekaFonds Inhaber-Anteile CF		ANT	41.285	0	117.996	EUR 129,040	5.327.416,40	0,99	
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile		ANT	2.210.336	460.637	351.130	EUR 36,190	79.992.059,84	14,85	
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile		ANT	226.443	38.947	87.163	EUR 362,050	81.983.688,15	15,22	
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>213.365.313,56</b>	<b>39,60</b>	
<b>EUR</b>								<b>96.522.670,27</b>	<b>17,92</b>	
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	12.234	12.234	0	EUR 1.013,690	12.401.483,46	2,30	
LU1548499471	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	3.390	964	950	EUR 3.129,740	10.609.818,60	1,97	
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	1.002.824	1.325.096	835.783	EUR 16,430	16.476.398,32	3,06	
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	850.162	850.162	0	EUR 19,580	16.646.171,96	3,09	
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	571.537	1.003.337	431.800	EUR 28,440	16.254.512,28	3,02	
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	55.255	6.069	4.500	EUR 182,950	10.108.902,25	1,88	
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	61.033	63.333	2.300	EUR 229,800	14.025.383,40	2,60	
<b>JPY</b>								<b>23.764.067,70</b>	<b>4,41</b>	
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap		ANT	39.530	50.229	55.141	JPY 20.030,070	6.083.195,04	1,13	
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	1.607.820	3.140.692	2.199.793	JPY 1.431,343	17.680.872,66	3,28	
<b>USD</b>								<b>93.078.575,59</b>	<b>17,27</b>	
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	945.005	945.005	0	USD 20,300	16.974.385,26	3,15	
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	1.226.846	290.777	115.000	USD 9,575	10.394.240,10	1,93	
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	1.515.464	57.000	130.000	USD 8,249	11.061.418,87	2,05	
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	125.926	125.926	0	USD 137,910	15.366.504,15	2,85	
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	16.310	700	4.400	USD 721,980	10.419.598,24	1,93	
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	58.723	156.221	97.498	USD 362,890	18.855.894,77	3,50	
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.		ANT	54.451	31.558	2.500	USD 207,689	10.006.534,20	1,86	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>525.469.557,10</b>	<b>97,52</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (ITI) März 22		XOSE	JPY	Anzahl 87				-8.931,96	0,00	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-8.931,96</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.792.093,92			% 100,000	3.792.093,92	0,70	

# DekaLux-Mix: C1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	16.829.183,00			% 100,000	129.296,12	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	2.704.943,22			% 100,000	2.393.437,35	0,44
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>6.314.827,39</b>	<b>1,16</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
	DE000SR7X6R7 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SXSE 21/22		STK	6.690,00	6.690	0	EUR 1.000,486	6.693.251,34	1,24
	<b>Summe der Geldmarktpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>6.693.251,34</b>	<b>1,24</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>13.008.078,73</b>	<b>2,40</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	49.660,14				49.660,14	0,01
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	69.600.000,00				534.726,49	0,10
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	2.698,35				2.698,35	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	287.627,47				287.627,47	0,05
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>874.712,45</b>	<b>0,16</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-43.971,15				-43.971,15	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-109.927,86				-109.927,86	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-249.867,21				-249.867,21	-0,05
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-403.766,22</b>	<b>-0,08</b>
	<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>538.939.650,10</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>2.999.159,000</b>	
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>179,70</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>97,52</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)  
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte  
- gekaufte Terminkontrakte  
auf Indices

EUR

13.348.110,02

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0097655574	Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	ANT	0	362.553
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	641.698	1.639.951
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	12.818	12.818
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	61.372	61.372
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	417.131
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	0	161.731
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	700	6.008
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	119.745	119.745
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	99.116
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	626.535	626.535

# DekaLux-Mix: C1

<b>ISIN</b>	<b>Gattungsbezeichnung</b>	<b>Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.</b>	<b>Käufe/ Zugänge</b>	<b>Verkäufe/ Abgänge</b>
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	2.137.441	2.137.441
LU0112497283	Pictet - Biotech Namens-Anteile I	ANT	0	4.718
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	35.682	35.682
LU0106261539	Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C. Acc	ANT	3.000	189.992

# DekaLux-Mix: C1

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>508.160.348,43</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-48.351.227,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	5.320.681,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-53.671.909,82	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.581.405,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		76.549.124,24
davon nichtrealisierte Gewinne*)	18.716.119,16	
davon nichtrealisierte Verluste*)	3.028.225,32	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>538.939.650,10</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	3.285.010,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	31.536,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	317.387,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.999.159,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	534.723.181,67	124,83	4.283.593,000
2019	532.364.783,17	145,60	3.656.467,000
2020	508.160.348,43	154,69	3.285.010,000
2021	538.939.650,10	179,70	2.999.159,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: C1

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	25.081,08
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	24.579,06
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-83.605,53
davon aus negativen Einlagezinsen	-84.555,54
davon aus positiven Einlagezinsen	950,01
4 Erträge aus Investmentanteilen	1.516.356,20
5 Bestandsprovisionen	1.476.159,57
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-88.106,44
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.870.463,94</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	19.933,82
2 Verwaltungsvergütung	1.328.326,03
3 Verwahrstellenvergütung***)	531.330,40
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	31.501,64
5 Taxe d'Abonnement	44.930,54
6 Sonstige Aufwendungen	12.152,03
davon aus EMIR-Kosten	117,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-85.057,76
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.883.116,70</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>987.347,24</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	58.749.561,78
2 Realisierte Verluste	-4.932.129,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>53.817.432,52</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.578.356,74
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>54.804.779,76</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.716.119,16
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.028.225,32
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>21.744.344,48</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>76.549.124,24</b>

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	54.804.779,76	18,27
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>54.804.779,76</b>	<b>18,27</b>
Umlaufende Anteile: Stück	2.999.159,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: C1

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

#### Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte

#### Kontrahent

Osaka Exchange - Futures and Options

#### Counterparty Exposure in EUR

-8.931,96

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

#### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

#### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	41,59%
maximale Auslastung:	94,49%
durchschnittliche Auslastung:	59,15%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

#### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.999.159,000
Anteilwert	EUR	179,70

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,05%.



# DekaLux-Mix: C1

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-Nachhaltigkeit Akt.Eur. Act. au Port. CF Dis.	1,25
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaFonds Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 5.563,66 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 37.633,89 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,25% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# DekaLux-Mix: C1

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# DekaLux-Mix: C1

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: C1+

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	50.090.889,72	21,70
Irland	30.127.674,93	13,05
Luxemburg	149.403.929,05	64,75
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.094.607,34</b>	<b>0,48</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>105.537,13</b>	<b>0,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-76.923,33</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>230.745.714,84</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	133.927.435,38	58,02
JPY	12.011.774,23	5,21
USD	83.683.284,09	36,27
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.094.607,34</b>	<b>0,48</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>105.537,13</b>	<b>0,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-76.923,33</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>230.745.714,84</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: C1+

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>229.622.493,70</b>	<b>99,50</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>33.598.637,83</b>	<b>14,56</b>
<b>EUR</b>								<b>33.598.637,83</b>	<b>14,56</b>
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT		41.792	2.209	4.087	EUR 231,860	9.689.893,12	4,20
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT		83.008	40.194	6.783	EUR 136,840	11.358.814,72	4,92
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	ANT		7.425	1.813	0	EUR 917,550	6.812.808,75	2,95
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT		22.604	0	4.076	EUR 253,810	5.737.121,24	2,49
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>45.657.349,68</b>	<b>19,78</b>
<b>EUR</b>								<b>45.657.349,68</b>	<b>19,78</b>
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		17.539	1.157	1.000	EUR 334,800	5.872.057,20	2,54
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		62.761	0	305.569	EUR 16,320	1.024.259,52	0,44
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT		604.232	660.436	56.204	EUR 38,855	23.477.434,36	10,18
DE0009786186	Deka-EuropaSelect Inhaber-Anteile CF	ANT		23.762	0	2.000	EUR 102,060	2.425.149,72	1,05
DE0008474503	DekaFonds Inhaber-Anteile CF	GRUPPE		99.647	7.451	6.500	EUR 129,040	12.858.448,88	5,57
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>150.366.506,19</b>	<b>65,16</b>
<b>EUR</b>								<b>54.671.447,87</b>	<b>23,68</b>
LU1548499471	AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	ANT		1.904	160	190	EUR 3.129,740	5.959.024,96	2,58
LU0840619489	AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W	ANT		1.785	0	0	EUR 2.319,890	4.141.003,65	1,79
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT		872.024	786.848	243.024	EUR 16,430	14.327.354,32	6,21
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	ANT		155.891	192.414	36.523	EUR 28,440	4.433.540,04	1,92
LU0138821268	Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	ANT		433.783	448.783	15.000	EUR 38,000	16.483.754,00	7,14
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	ANT		34.426	6.898	4.500	EUR 182,950	6.298.236,70	2,73
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	ANT		13.179	13.179	0	EUR 229,800	3.028.534,20	1,31
<b>JPY</b>								<b>12.011.774,23</b>	<b>5,21</b>
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	ANT		26.644	1.500	4.000	JPY 20.030,070	4.100.193,49	1,78
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT		719.444	322.004	33.000	JPY 1.431,343	7.911.580,74	3,43
<b>USD</b>								<b>83.683.284,09</b>	<b>36,27</b>
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	ANT		72.327	0	521.480	USD 39,050	2.499.110,16	1,08
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT		92.536	97.815	49.733	USD 179,282	14.679.501,97	6,36
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT		820.408	849.344	28.936	USD 20,300	14.736.346,86	6,39
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	ANT		719.589	219.762	120.000	USD 9,575	6.096.593,09	2,64
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	ANT		462.422	462.422	0	USD 7,545	3.087.055,05	1,34
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		858.268	83.811	150.000	USD 8,249	6.264.524,82	2,71
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT		9.680	1.000	2.356	USD 721,980	6.183.662,40	2,68
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	ANT		53.752	68.509	14.757	USD 362,890	17.259.711,79	7,49
LU1713307426	Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	ANT		40.255	12.358	6.478	USD 188,974	6.731.096,20	2,92
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT		33.442	20.826	2.000	USD 207,689	6.145.681,75	2,66
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 229.622.493,70</b>	<b>99,50</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		665.774,38			% 100,000	665.774,38	0,29
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	USD		484.645,57			% 100,000	428.832,96	0,19
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 1.094.607,34</b>	<b>0,48</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 1.094.607,34</b>	<b>0,48</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR		105.537,13				105.537,13	0,05
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 105.537,13</b>	<b>0,05</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP		-0,01			% 100,000	-0,01	0,00

# DekaLux-Mix: C1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-68.574,00			% 100,000	-526,84	0,00
	<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-526,85</b>	<b>0,00</b>
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-18.732,95				-18.732,95	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-56.198,89				-56.198,89	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-1.464,64				-1.464,64	0,00
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-76.396,48</b>	<b>-0,03</b>
	<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>230.745.714,84</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>1.262.651,000</b>	
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>182,75</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>99,50</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83987	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>			
	<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>			
	<b>EUR</b>			
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	10.211
	<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>			
	<b>EUR</b>			
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	ANT	0	24.074
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	106.691	133.558
IE00853L4X51	iShsVII-FTSE MIB U.ETF EUR Acc Reg.Shares	ANT	66.398	66.398
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	84.204
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	5.000	83.328
	<b>USD</b>			
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	54.433	54.433
LU0234571999	G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.	ANT	0	711.101
IE0085BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	48.943
IE0084MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	360.000	1.022.727
LU0112497283	Pictet - Biotech Namens-Anteile I	ANT	0	2.678
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	28.126	62.582
LU0106261539	Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc	ANT	0	75.492

# DekaLux-Mix: C1+

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>202.739.578,16</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-12.649.118,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.635.884,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-15.285.002,55	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.101.937,24
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.553.317,99
davon nichtrealisierte Gewinne*)	4.164.544,40	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-464.374,74	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>230.745.714,84</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.337.639,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	15.558,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	90.546,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.262.651,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	179.339.313,13	111,39	1.609.967,000
2019	208.873.875,11	143,70	1.453.493,000
2020	202.739.578,16	151,57	1.337.639,000
2021	230.745.714,84	182,75	1.262.651,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: C1+

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.568,67
davon aus negativen Einlagezinsen	-8.919,57
davon aus positiven Einlagezinsen	350,90
2 Erträge aus Investmentanteilen	590.165,48
3 Bestandsprovisionen	613.032,62
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-21.799,37
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.172.830,06</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	10.353,90
2 Verwaltungsvergütung	661.631,38
3 Verwahrstellenvergütung****)	220.543,72
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.062,57
5 Taxe d'Abonnement	29.916,77
6 Sonstige Aufwendungen	5.408,02
davon aus EMIR-Kosten	117,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-23.909,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>917.007,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>255.822,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	35.732.584,03
2 Realisierte Verluste	-135.258,43
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>35.597.325,60</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.104.046,90
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>35.853.148,33</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.164.544,40
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-464.374,74
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>3.700.169,66</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>39.553.317,99</b>

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	35.853.148,33	28,40
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>35.853.148,33</b>	<b>28,40</b>
Umlaufende Anteile: Stück	1.262.651,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.



# DekaLux-Mix: C1+

## Anhang.

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	54,74%
maximale Auslastung:	114,03%
durchschnittliche Auslastung:	76,63%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

<b>(Nettomethode)</b>	<b>(Bruttomethode)</b>
1,0	1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	1.262.651,000
Anteilwert	EUR	182,75

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,04%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

# DekaLux-Mix: C1+

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W	0,45
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	0,75
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaFonds Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	1,20
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	1,50
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.996,55 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 12.819,98 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

# DekaLux-Mix: C1+

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

# DekaLux-Mix: C1+

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1+ mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	3.303.760,03	29,05
Irland	2.847.329,47	25,01
Luxemburg	3.654.693,31	32,14
<b>2. Zertifikate</b>		
Großbritannien	452.723,75	3,98
<b>3. Derivate</b>	<b>-267,95</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.093.148,43</b>	<b>9,60</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>28.727,68</b>	<b>0,25</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.276,16</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>11.376.838,56</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	9.376.965,38	82,42
USD	428.817,43	3,78
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	452.723,75	3,98
<b>3. Derivate</b>	<b>-267,95</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.093.148,43</b>	<b>9,60</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>28.727,68</b>	<b>0,25</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.276,16</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>11.376.838,56</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>452.723,75</b>	<b>3,98</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>452.723,75</b>	<b>3,98</b>
<b>EUR</b>								<b>452.723,75</b>	<b>3,98</b>
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	2.935	4.688	1.753	EUR 154,250	452.723,75	3,98
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>9.805.782,81</b>	<b>86,20</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>648.622,14</b>	<b>5,70</b>
<b>EUR</b>								<b>648.622,14</b>	<b>5,70</b>
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	3.507	7.976	4.469	EUR 68,100	238.826,70	2,10
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	120	120	0	EUR 917,550	110.106,00	0,97
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF		ANT	2.913	0	394	EUR 102,880	299.689,44	2,63
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>3.188.066,11</b>	<b>28,03</b>
<b>EUR</b>								<b>3.188.066,11</b>	<b>28,03</b>
DE000ETFL490	Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	6.002	0	900	EUR 94,954	569.913,91	5,01
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	14.023	50.034	36.011	EUR 16,432	230.425,94	2,03
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	7.513	7.513	0	EUR 99,868	750.308,28	6,59
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	11.638	48.715	37.077	EUR 15,560	181.087,28	1,59
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	8.393	28.042	19.649	EUR 14,222	119.365,25	1,05
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile		ANT	24.271	46.013	21.742	EUR 9,219	223.754,35	1,97
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	16.209	24.286	8.077	EUR 38,855	629.800,70	5,54
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	1.780	0	1.608	EUR 98,820	175.899,60	1,55
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	2.616	0	406	EUR 117,550	307.510,80	2,70
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.969.094,56</b>	<b>52,47</b>
<b>EUR</b>								<b>5.540.277,13</b>	<b>48,69</b>
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	86	86	0	EUR 1.013,690	87.177,34	0,77
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I		ANT	176	196	20	EUR 1.048,410	184.520,16	1,62
LU0459998588	Aviva Inv.-Glo.Conv.Abs.Ret.Fd Nam.-Ant.I Hed.		ANT	2.391	2.711	320	EUR 142,919	341.719,33	3,00
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C		ANT	2.917	6.138	3.221	EUR 93,030	271.368,51	2,39
IE00BYXWV61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.		ANT	4.950	5.470	520	EUR 113,650	562.567,50	4,94
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	12.383	15.653	3.270	EUR 16,430	203.452,69	1,79
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	1.535	0	4.025	EUR 122,950	188.728,25	1,66
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	277	365	88	EUR 239,580	66.363,66	0,58
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	4.650	4.650	0	EUR 19,580	91.047,00	0,80
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.		ANT	45.633	49.833	4.200	EUR 10,160	463.631,28	4,08
LU1569900605	Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap		ANT	315	98	50	EUR 1.146,608	361.181,52	3,17
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	4.068	6.941	2.873	EUR 28,440	115.693,92	1,02
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares		ANT	25.886	34.708	8.822	EUR 6,522	168.828,49	1,48
IE00B3DKXQ41	iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	5.035	0	5.371	EUR 126,350	636.172,25	5,58
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	451	451	0	EUR 182,950	82.510,45	0,73
IE00B41RYL63	SPDR Bloomb.Bar.EO Ag.Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	10.933	0	9.802	EUR 63,450	693.698,85	6,09
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	850	850	0	EUR 157,300	133.705,00	1,18
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	35.515	4.456	2.500	EUR 10,203	362.355,63	3,19
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	5.312	11.772	6.460	EUR 54,170	287.751,04	2,53
LU0490618542	Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C		ANT	2.936	4.538	1.602	EUR 80,996	237.804,26	2,09
<b>USD</b>								<b>428.817,43</b>	<b>3,78</b>
LU1811047320	Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	325	325	0	USD 259,380	74.590,54	0,66
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	12.774	12.774	0	USD 8,249	93.237,83	0,82
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	690	690	0	USD 137,910	84.199,35	0,74

# DekaLux-Mix: E1+/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	147	187	40	USD 721,980	93.908,83	0,83	
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	451	451	0	USD 207,689	82.880,88	0,73	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>10.258.506,56</b>	<b>90,18</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Zins-Derivate</b>										
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>										
<b>Zinsterminkontrakte</b>										
	EURO Bund Future (FGBL) März 22	XEUR	EUR	-100.000				2.050,00	0,02	
	EURO-BTP Future (FBTP) März 22	XEUR	EUR	500.000				-7.150,00	-0,06	
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	500.000				241,95	0,00	
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-100.000				4.590,10	0,04	
<b>Summe der Zins-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-267,95</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	920.033,93			% 100,000	920.033,93	8,08	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	7.419,27			% 100,000	8.833,83	0,08	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	185.661,80			% 100,000	164.280,67	1,44	
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>1.093.148,43</b>	<b>9,60</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>1.093.148,43</b>	<b>9,60</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	15.618,90				15.618,90	0,14	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	13.500,00				11.945,32	0,10	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	983,29				983,29	0,01	
	Forderungen aus Fondsausschüttungen		EUR	180,17				180,17	0,00	
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>28.727,68</b>	<b>0,25</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-3.276,16				-3.276,16	-0,03	
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-3.276,16</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>11.376.838,56</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>128.663,000</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>88,42</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>90,18</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP) 0,83987 = 1 Euro (EUR)  
Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	1.313.212,68
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	344.194,00

# DekaLux-Mix: E1+/A

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Zertifikate</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	2.146	2.146
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	3.370	3.370
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	19.638	19.638
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	0	5.901
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	0	27.827
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	7.279	7.279
DE0007019440	Deka-Flex defensiv Inhaber-Anteile	ANT	0	50.664
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0264314336	AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. S1	ANT	0	8.667
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	94	94
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	13.198	13.198
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp. Inhaber-Anteile	ANT	3.080	3.080
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT	0	2.810
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	1.488	1.488
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT	0	26.020
LU0322252171	Xtr.MSCI AC Asia ex Japan Swap Inhaber-Anteile 1C	ANT	2.740	2.740
<b>GBP</b>				
IE00BKX55Q28	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares Dis.	ANT	7.143	7.143
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	110	110
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	4.746	4.746
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	2.039	2.039
IE00BJ38QD84	SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Reg.Shares	ANT	2.043	2.043
IE00B78JSG98	UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg.Shares A Dis.	ANT	3.368	3.368



# DekaLux-Mix: E1+/A

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>12.963.194,65</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.851.251,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	74.590,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.925.842,35	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		23.891,08
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		241.004,48
davon nichtrealisierte Gewinne*)	125.495,45	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-126.345,34	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>11.376.838,56</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	149.846,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	855,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	22.038,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>128.663,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	17.303.066,46	83,86	206.333,000
2019	16.249.530,31	90,60	179.358,000
2020	12.963.194,65	86,51	149.846,000
2021	11.376.838,56	88,42	128.663,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge***)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.943,44
davon aus negativen Einlagezinsen	-2.989,94
davon aus positiven Einlagezinsen	46,50
2 Erträge aus Investmentanteilen	73.971,03
3 Bestandsprovisionen	4.826,37
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.061,68
<b>Summe der Erträge</b>	<b>69.792,28</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	62,60
2 Verwaltungsvergütung	42.385,29
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	8.538,77
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.299,89
5 Taxe d'Abonnement	4.204,25
6 Sonstige Aufwendungen	1.584,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.528,25
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>53.546,55</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>16.245,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	416.761,17
2 Realisierte Verluste	-191.152,53
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>225.608,64</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-22.357,65
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>241.854,37</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	125.495,45
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-126.345,34
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>-849,89</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>241.004,48</b>

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	241.854,37	1,88
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>241.854,37</b>	<b>1,88</b>
Umlaufende Anteile: Stück	128.663,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

#### Instrumentenart

Zinsterminkontrakte  
Zinsterminkontrakte

#### Kontrahent

Chicago Board of Trade (CBOT)  
Eurex Deutschland

#### Counterparty Exposure in EUR

4.832,05  
-5.100,00

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	20,06%
maximale Auslastung:	105,89%
durchschnittliche Auslastung:	71,06%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

#### (Nettomethode)

1,0

#### (Bruttomethode)

1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		90,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	128.663,000
Anteilwert	EUR	88,42

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,78%.

# DekaLux-Mix: E1+/A

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	0,50
Aviva Inv.-Glo.Conv.Abs.Ret.Fd Nam.-Ant.I Hed.	0,75
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C	0,60
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2	0,80
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	0,10
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap	1,25
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
SPDR Bloomb.Bar.EO Ag.Bd U.ETF Reg.Shares	0,17
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.	0,09
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C	0,05
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	0,25
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.377,19 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 10.300,53 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt ("Verwaltungsvergütung"), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung - sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen ("Taxe d'abonnement", derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der "Taxe d'abonnement" unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

# DekaLux-Mix: E1+/A

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangungen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1+/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaLux-Mix: W1/A

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
Deutschland	238.642,60	1,52
<b>2. Investmentanteile</b>		
Deutschland	5.858.643,72	37,43
Irland	2.453.730,04	15,68
Luxemburg	4.352.542,11	27,81
<b>3. Zertifikate</b>		
Großbritannien	1.006.172,75	6,43
<b>4. Derivate</b>	-7.038,95	-0,04
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	1.714.595,83	10,97
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	37.909,73	0,23
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-4.650,80	-0,03
<b>III. Fondsvermögen</b>	15.650.547,03	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
EUR	238.642,60	1,52
<b>2. Investmentanteile</b>		
EUR	11.606.881,91	74,15
USD	1.058.033,96	6,77
<b>3. Zertifikate</b>		
EUR	1.006.172,75	6,43
<b>4. Derivate</b>	-7.038,95	-0,04
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	1.714.595,83	10,97
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	37.909,73	0,23
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-4.650,80	-0,03
<b>III. Fondsvermögen</b>	15.650.547,03	100,00

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: W1/A

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.006.172,75</b>	<b>6,43</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>1.006.172,75</b>	<b>6,43</b>
<b>EUR</b>								<b>1.006.172,75</b>	<b>6,43</b>
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	6.523	9.034	2.511	EUR 154,250	1.006.172,75	6,43
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>238.642,60</b>	<b>1,52</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>238.642,60</b>	<b>1,52</b>
<b>EUR</b>								<b>238.642,60</b>	<b>1,52</b>
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	238.000	238.000	0	% 100,270	238.642,60	1,52
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>12.664.915,87</b>	<b>80,92</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>900.372,45</b>	<b>5,75</b>
<b>EUR</b>								<b>900.372,45</b>	<b>5,75</b>
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	8.546	17.230	8.684	EUR 68,100	581.982,60	3,72
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	347	347	0	EUR 917,550	318.389,85	2,03
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.537.157,96</b>	<b>35,38</b>
<b>EUR</b>								<b>5.537.157,96</b>	<b>35,38</b>
DE000ETFL490	Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	8.403	0	807	EUR 94,954	797.898,46	5,10
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	53.701	124.561	70.860	EUR 16,432	882.414,83	5,64
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	9.285	9.609	324	EUR 99,868	927.274,38	5,92
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	21.333	102.694	81.361	EUR 15,560	331.941,48	2,12
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	22.394	74.345	51.951	EUR 14,222	318.487,47	2,03
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.CI.Change ESG UE Inhaber-Anteile		ANT	67.597	126.658	59.061	EUR 9,219	623.176,74	3,98
DE000ETFL573	Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	36.464	47.400	10.936	EUR 38,855	1.416.808,72	9,06
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	819	0	3.613	EUR 98,820	80.933,58	0,52
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	1.346	0	856	EUR 117,550	158.222,30	1,01
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>6.227.385,46</b>	<b>39,79</b>
<b>EUR</b>								<b>5.169.351,50</b>	<b>33,02</b>
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	240	240	0	EUR 1.013,690	243.285,60	1,55
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C		ANT	3.901	8.361	4.460	EUR 93,030	362.910,03	2,32
IE00BYXWV61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.		ANT	3.315	3.615	300	EUR 113,650	376.749,75	2,41
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	37.606	45.298	7.692	EUR 16,430	617.866,58	3,95
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	1.370	0	430	EUR 122,950	168.441,50	1,08
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	795	1.170	375	EUR 239,580	190.466,10	1,22
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	12.739	12.739	0	EUR 19,580	249.429,62	1,59
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	11.304	19.915	8.611	EUR 28,440	321.485,76	2,05
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares		ANT	72.093	96.550	24.457	EUR 6,522	470.190,55	3,00
IE00B3DKXQ41	iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	1.902	0	6.963	EUR 126,350	240.317,70	1,54
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	1.159	1.299	140	EUR 182,950	212.039,05	1,35
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	2.039	2.262	223	EUR 157,300	320.734,70	2,05
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	16.751	0	5.874	EUR 10,203	170.911,81	1,09
IE00BZ163G84	Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	8.731	15.563	6.832	EUR 54,170	472.958,27	3,02
LU0322253906	Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C		ANT	5.377	6.697	1.320	EUR 62,830	337.836,91	2,16
LU0490618542	Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C		ANT	5.108	10.989	5.881	EUR 80,996	413.727,57	2,64
<b>USD</b>								<b>1.058.033,96</b>	<b>6,77</b>
LU1811047320	BelleVue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	824	924	100	USD 259,380	189.115,71	1,21
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	28.753	37.585	8.832	USD 8,249	209.869,04	1,34
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	1.895	1.895	0	USD 137,910	231.243,15	1,48
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	340	441	101	USD 721,980	217.204,09	1,39
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.		ANT	1.146	1.146	0	USD 207,689	210.601,97	1,35
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 13.909.731,22</b>	<b>88,87</b>



# DekaLux-Mix: W1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bund Future (FGBL) März 22	XEUR	EUR	100.000				-7.038,95	-0,04
	EURO-BTP Future (FBTP) März 22	XEUR	EUR	700.000				-2.020,00	-0,01
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	600.000				-10.010,00	-0,06
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-100.000				373,30	0,00
								4.617,75	0,03
	<b>Summe der Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-7.038,95</b>	<b>-0,04</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.464.425,85			% 100,000	1.464.425,85	9,37
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	6.509,53			% 100,000	7.750,64	0,05
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	1.322,00			% 100,000	10,16	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	4.852,31			% 100,000	4.293,51	0,03
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.476.480,16</b>	<b>9,45</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
	DE000SR7X6R7 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	238,00	238	0	EUR 1.000,486	238.115,67	1,52
	<b>Summe der Geldmarktpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>238.115,67</b>	<b>1,52</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>1.714.595,83</b>	<b>10,97</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	1.766,68				1.766,68	0,01
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	21.090,60				21.090,60	0,13
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	14.900,00				13.184,09	0,08
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	1.572,23				1.572,23	0,01
	Forderungen aus Fondsausschüttungen		EUR	296,13				296,13	0,00
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>37.909,73</b>	<b>0,23</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-4.530,12				-4.530,12	-0,03
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-120,68				-120,68	0,00
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-4.650,80</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>EUR</b>	<b>15.650.547,03</b>	<b>100,00</b>
	<b>Anteilwert</b>						<b>STK</b>	<b>129.900,000</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>EUR</b>	<b>120,48</b>	<b>88,87</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>-0,04</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83987 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	1.895.285,22
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	172.184,00

# DekaLux-Mix: W1/A

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Zertifikate</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	2.863	2.863
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	11.183	11.183
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	35.483	35.483
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	0	7.896
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	0	4.418
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	0	34.461
LU1440686027	Deka-ZielKonzept Inh.-Anteile (CF) A	ANT	0	540
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL201	Deka Dt.B.EUROG.Ger.5-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	8.202
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	8.894	8.894
DE0007019440	Deka-Flex defensiv Inhaber-Anteile	ANT	0	71.186
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	260	260
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	17.494	17.494
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp. Inhaber-Anteile	ANT	4.072	4.072
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	ANT	41.174	41.174
LU1569900605	Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap	ANT	0	224
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	666	666
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT	0	3.750
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	1.972	1.972
IE00BWBSFJ00	Man F.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg.Shares IN	ANT	0	2.189
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT	0	33.389
IE00B41RYL63	SPDR Bloomb.Bar.EO Ag.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	0	27.176
LU0322252171	Xtr.MSCI AC Asia ex Japan Swap Inhaber-Anteile 1C	ANT	7.245	7.245
<b>GBP</b>				
IE00BKX55Q28	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares Dis.	ANT	18.886	18.886
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	302	302
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	12.699	12.699
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	5.467	5.467
IE00BJ38QD84	SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Reg.Shares	ANT	9.525	9.525
IE00B78JSG98	UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg.Shares A Dis.	ANT	8.926	8.926

# DekaLux-Mix: W1/A

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>17.136.520,31</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-2.463.712,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	213.035,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.676.748,45	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		42.694,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		935.044,64
davon nichtrealisierte Gewinne*)	554.632,95	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-163.647,23	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>15.650.547,03</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	150.959,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.822,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	22.881,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>129.900,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	23.067.703,06	111,29	207.280,000
2019	22.487.228,09	125,00	179.898,000
2020	17.136.520,31	113,52	150.959,000
2021	15.650.547,03	120,48	129.900,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: W1/A

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge***)</b>	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	892,27
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	874,41
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.515,97
davon aus negativen Einlagezinsen	-5.618,24
davon aus positiven Einlagezinsen	102,27
4 Erträge aus Investmentanteilen	114.843,49
5 Bestandsprovisionen	6.674,83
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-8.133,35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>109.635,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	104,20
2 Verwaltungsvergütung	57.378,26
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	16.703,60
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.470,12
5 Taxe d'Abonnement	6.186,34
6 Sonstige Aufwendungen	1.846,94
davon aus EMIR-Kosten	58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.485,68
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>77.203,78</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>32.431,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	875.825,65
2 Realisierte Verluste	-364.198,63
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>511.627,02</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-41.046,94
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>544.058,92</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	554.632,95
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-163.647,23
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>390.985,72</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>935.044,64</b>

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

\*\*\*)) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	544.058,92	4,19
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>544.058,92</b>	<b>4,19</b>
Umlaufende Anteile: Stück	129.900,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: W1/A

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

#### Instrumentenart

Zinsterminkontrakte  
Zinsterminkontrakte

#### Kontrahent

Chicago Board of Trade (CBOT)  
Eurex Deutschland

#### Counterparty Exposure in EUR

4.991,05  
-12.030,00

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% FTSE WGBI (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	9,74%
maximale Auslastung:	129,44%
durchschnittliche Auslastung:	70,97%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

#### (Nettomethode)

1,0

#### (Bruttomethode)

1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,87
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,04
Umlaufende Anteile	STK	129.900,000
Anteilwert	EUR	120,48

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,76%.

# DekaLux-Mix: W1/A

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C	0,60
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
Bellevue Fds (L)-BB Ada.Dl He. Namens-Anteile I2	0,80
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Euroz.Rendi.Pl.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Reg.Shares Dis.	0,09
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C	0,20
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C	0,05
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	0,25
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.412,14 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 16.860,38 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

# DekaLux-Mix: W1/A

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

# DekaLux-Mix: W1/A

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: W1/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.



# DekaLux-Mix: C1/A

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
Deutschland	323.872,10	2,48
<b>2. Investmentanteile</b>		
Deutschland	3.453.464,66	26,42
Irland	1.582.935,85	12,11
Luxemburg	5.946.630,13	45,49
<b>3. Zertifikate</b>		
Großbritannien	1.036.714,25	7,93
<b>4. Derivate</b>	<b>9.373,75</b>	<b>0,07</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>698.405,78</b>	<b>5,34</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.474,79</b>	<b>0,19</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.717,17</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>13.072.154,14</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>		
EUR	323.872,10	2,48
<b>2. Investmentanteile</b>		
EUR	9.163.665,67	70,10
USD	1.819.364,97	13,92
<b>3. Zertifikate</b>		
EUR	1.036.714,25	7,93
<b>4. Derivate</b>	<b>9.373,75</b>	<b>0,07</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>698.405,78</b>	<b>5,34</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.474,79</b>	<b>0,19</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.717,17</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>13.072.154,14</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaLux-Mix: C1/A

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.036.714,25</b>	<b>7,93</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>1.036.714,25</b>	<b>7,93</b>
<b>EUR</b>								<b>1.036.714,25</b>	<b>7,93</b>
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	6.721	6.721	0	EUR 154,250	1.036.714,25	7,93
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>323.872,10</b>	<b>2,48</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>323.872,10</b>	<b>2,48</b>
<b>EUR</b>								<b>323.872,10</b>	<b>2,48</b>
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	323.000	323.000	0	% 100,270	323.872,10	2,48
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>10.983.030,64</b>	<b>84,02</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>864.373,80</b>	<b>6,61</b>
<b>EUR</b>								<b>864.373,80</b>	<b>6,61</b>
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	9.998	9.349	7.382	EUR 68,100	680.863,80	5,21
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	200	0	0	EUR 917,550	183.510,00	1,40
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>3.063.779,78</b>	<b>23,44</b>
<b>EUR</b>								<b>3.063.779,78</b>	<b>23,44</b>
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	29.654	98.332	68.678	EUR 15,560	461.416,24	3,53
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	22.848	78.887	56.039	EUR 14,222	324.944,26	2,49
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile		ANT	76.156	153.286	77.130	EUR 9,219	702.082,16	5,37
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	40.544	58.356	17.812	EUR 38,855	1.575.337,12	12,05
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>7.054.877,06</b>	<b>53,97</b>
<b>EUR</b>								<b>5.235.512,09</b>	<b>40,05</b>
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	295	295	0	EUR 1.013,690	299.038,55	2,29
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	24.175	46.291	33.520	EUR 16,430	397.195,25	3,04
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	980	199	132	EUR 239,580	234.788,40	1,80
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	20.464	20.464	0	EUR 19,580	400.685,12	3,07
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis		ANT	925	2.432	1.507	EUR 358,700	331.797,50	2,54
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	13.702	23.006	9.304	EUR 28,440	389.684,88	2,98
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares		ANT	98.451	117.321	18.870	EUR 6,522	642.097,42	4,91
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	1.381	133	132	EUR 182,950	252.653,95	1,93
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	1.519	1.519	0	EUR 229,800	349.066,20	2,67
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	2.221	2.221	0	EUR 157,300	349.363,30	2,67
LU0490618542	Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C		ANT	19.620	27.242	28.932	EUR 80,996	1.589.141,52	12,15
<b>USD</b>								<b>1.819.364,97</b>	<b>13,92</b>
LU1811047320	Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	1.101	397	187	USD 259,380	252.689,80	1,93
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	22.835	22.835	0	USD 20,300	410.167,23	3,14
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	35.577	4.694	7.824	USD 8,249	259.677,63	1,99
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	3.054	3.054	0	USD 137,910	372.673,66	2,85
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	421	46	81	USD 721,980	269.082,01	2,06
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.		ANT	1.388	702	0	USD 207,689	255.074,64	1,95
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 12.343.616,99</b>	<b>94,43</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>4.479,49</b>	<b>0,03</b>
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 1				4.479,49	0,03
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 4.479,49</b>	<b>0,03</b>
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>								<b>4.894,26</b>	<b>0,04</b>
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22		XCBT	USD	400.000				193,56	0,00

# DekaLux-Mix: C1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-100.000				4.700,70	0,04
<b>Summe der Zins-Derivate</b>								<b>EUR 4.894,26</b>	<b>0,04</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	352.330,04			% 100,000	352.330,04	2,70
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	13.438,86			% 100,000	16.001,12	0,12
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	938,00			% 100,000	7,21	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	7.809,82			% 100,000	6.910,43	0,05
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 375.248,80</b>	<b>2,87</b>
<b>Geldmarktpapiere</b>									
	DE0005R7X6R7 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	323,00	323	0	EUR 1.000,486	323.156,98	2,47
<b>Summe der Geldmarktpapiere</b>								<b>EUR 323.156,98</b>	<b>2,47</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 698.405,78</b>	<b>5,34</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	2.397,64				2.397,64	0,02
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	23.600,00				20.882,18	0,16
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	1.194,97				1.194,97	0,01
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 24.474,79</b>	<b>0,19</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-3.717,17				-3.717,17	-0,03
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -3.717,17</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
<b>Umlaufende Anteile</b>									
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR 13.072.154,14</b>	<b>100,00</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>STK 81.127,000</b>	
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>EUR 161,13</b>	<b>94,43</b>
									<b>0,07</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021  
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83987	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

### Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	211.675,44
auf Renten	EUR	460.890,15
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	172.184,00

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Zertifikate</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	731	731
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	2.475	4.497
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	12.610	12.610

# DekaLux-Mix: C1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	45.755	45.755
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	0	5.070
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	8.706	26.416
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	2.346	4.869
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	10.433
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	27.939	27.939
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	32.079
DE000ETFL300	Deka MSCI Japan UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	70.371
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	311	311
FR0011550185	BNPPE.FR-S&P 500 UCITS ETF Actions au Port. C	ANT	0	63.650
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	1.477	1.477
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	10.217
FR0010010827	Lyxor FTSE MIB (DR) UCITS ETF Act. au Port. Dist	ANT	15.795	15.795
IE00B3WVRB16	Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Reg.Shares I	ANT	0	3.526
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	0	7.424
<b>GBP</b>				
IE00BKX55Q28	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares Dis.	ANT	8.113	16.837
<b>USD</b>				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	0	127
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	2.772	2.772
IE00B3YCGJ38	InvescoMI S&P 500 ETF Reg.Shares Acc	ANT	0	429
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	1.778
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	15.105	15.105
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	51.184	51.184
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	0	2.599
IE00BJ38QD84	SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Reg.Shares	ANT	14.483	14.483
IE00B78JSG98	UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg.Shares A Dis.	ANT	23.923	23.923

# DekaLux-Mix: C1/A

## Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>12.156.011,49</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	144.870,45
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-940.267,31
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	65.139,32
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.646.400,19
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-12.159,50
davon nichtrealisierte Verluste*)	-63.215,84
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>13.072.154,14</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	86.404,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	956,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	6.233,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>81.127,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	11.169.445,44	111,92	99.799,000
2019	12.344.883,63	133,09	92.757,000
2020	12.156.011,49	140,69	86.404,000
2021	13.072.154,14	161,13	81.127,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-Mix: C1/A

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	
<b>I. Erträge***)</b>		
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.210,94	
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.186,70	
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.101,20	
davon aus negativen Einlagezinsen	-4.249,15	
davon aus positiven Einlagezinsen	147,95	
4 Erträge aus Investmentanteilen	88.298,65	
5 Bestandsprovisionen	10.915,44	
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.702,73	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>94.807,80</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	208,27	
2 Verwaltungsvergütung	44.617,46	
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	24.941,30	
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.220,62	
5 Taxe d'Abonnement	3.980,63	
6 Sonstige Aufwendungen	1.743,07	
davon aus EMIR-Kosten	117,00	
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.172,45	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>74.538,90</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>20.268,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1 Realisierte Gewinne	1.987.300,52	
2 Realisierte Verluste	-285.793,89	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>1.701.506,63</b>	
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-64.609,04	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.721.775,53</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-12.159,50	
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-63.215,84	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>		<b>-75.375,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.646.400,19</b>

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

\*\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

\*\*\*)) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.721.775,53	21,22
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.721.775,53</b>	<b>21,22</b>
Umlaufende Anteile: Stück	81.127,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# DekaLux-Mix: C1/A

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten \*)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	4.479,49
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	4.894,26

\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	41,73%
maximale Auslastung:	118,74%
durchschnittliche Auslastung:	62,03%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,07
Umlaufende Anteile	STK	81.127,000
Anteilwert	EUR	161,13

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,78%.

# DekaLux-Mix: C1/A

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2	0,80
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
InvescoMIB NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	0,30
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco Cap.Gr-F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.	0,75
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C	0,05
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.372,91 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 13.898,09 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.



# DekaLux-Mix: C1/A

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# DekaLux-Mix: C1/A

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# Fondszusammensetzung.

	DekaLux-Mix: E1	DekaLux-Mix: E1+	DekaLux-Mix: K1 (liquidiert am 10.12.2021)	DekaLux-Mix: W1
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<b>Vermögensaufstellung</b>				
Wertpapiervermögen	76.558.586,38	307.076.399,28	0,00	435.813.065,69
Derivate	152.516,22	-30.005,00	0,00	0,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	2.687.341,32	19.830.685,54	0,00	32.102.489,68
Sonstige Vermögensgegenstände	436.748,75	488.757,18	0,00	1.639.253,19
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-98.012,12	-220.354,64	0,00	-601.777,27
<b>Fondsvermögen</b>	<b>79.737.180,55</b>	<b>327.145.482,36</b>	<b>0,00</b>	<b>468.953.031,29</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>				
<b>Erträge</b>				
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	26.449,48
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00	0,00	25.920,07
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-19.755,02	-50.137,12	-1.120,94	-52.882,04
Erträge aus Investmentanteilen	406.670,16	2.057.635,01	10.605,45	2.885.651,04
Bestandsprovisionen	88.080,78	678.126,18	2.690,99	983.864,20
Ordentlicher Ertragsausgleich	-40.332,20	-153.242,32	-12.019,06	-204.729,18
<b>Summe der Erträge</b>	<b>434.663,72</b>	<b>2.532.381,75</b>	<b>156,44</b>	<b>3.664.273,57</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	689,81	4.650,55	8,39	17.416,19
Verwaltungsvergütung	111.029,36	541.466,85	1.559,36	1.014.027,87
Verwahrstellenvergütung	88.823,42	360.977,78	1.559,36	507.013,92
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	0,00	0,00	1.331,59	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.414,73	23.370,39	929,31	32.394,09
Taxe d'Abonnement	16.462,55	82.869,02	714,26	96.642,26
Sonstige Aufwendungen	3.090,96	9.519,89	1.463,88	12.978,88
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-23.100,80	-106.895,38	-7.566,23	-169.779,41
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>203.410,03</b>	<b>915.959,10</b>	<b>-0,08</b>	<b>1.510.693,80</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>231.253,69</b>	<b>1.616.422,65</b>	<b>156,52</b>	<b>2.153.579,77</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>				
Realisierte Gewinne	917.454,91	6.958.854,46	0,00	15.345.453,46
Realisierte Verluste	-1.212.963,33	-9.860.230,40	-3,91	-19.788.506,96
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-295.508,42</b>	<b>-2.901.375,94</b>	<b>-3,91</b>	<b>-4.443.053,50</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	80.318,41	2.416,45	-118.674,77	-244.028,47
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-64.254,73</b>	<b>-1.284.953,29</b>	<b>152,61</b>	<b>-2.289.473,73</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-247.839,11	-2.743.465,66	-128.709,85	-127.030,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-693.104,52	13.390.670,63	14.512,58	37.012.423,12
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-940.943,63</b>	<b>10.647.204,97</b>	<b>-114.197,27</b>	<b>36.885.392,48</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.005.198,36</b>	<b>9.362.251,68</b>	<b>-114.044,66</b>	<b>34.595.918,75</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	99.945.800,97	397.034.546,38	3.712.333,57	545.268.821,11
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-19.140.335,05	-79.295.246,19	-3.721.416,51	-111.190.686,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	931.177,01	1.804.821,81	7.495,49	3.096.391,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-20.071.512,06	-81.100.068,00	-3.728.912,00	-114.287.078,03
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-63.087,01	43.930,49	123.127,60	278.978,24
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.005.198,36	9.362.251,68	-114.044,66	34.595.918,75
davon nicht realisierte Gewinne *)	-247.839,11	-2.743.465,66	-128.709,85	-127.030,64
davon nicht realisierte Verluste *)	-693.104,52	13.390.670,63	14.512,58	37.012.423,12
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>79.737.180,55</b>	<b>327.145.482,36</b>	<b>0,00</b>	<b>468.953.031,29</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

# Fondszusammensetzung.

	DekaLux-Mix: C1 in EUR	DekaLux-Mix: C1+ in EUR	DekaLux-Mix: E1+/A in EUR	DekaLux-Mix: W1/A in EUR
<b>Vermögensaufstellung</b>				
Wertpapiervermögen	525.469.557,10	229.622.493,70	10.258.506,56	13.909.731,22
Derivate	-8.931,96	0,00	-267,95	-7.038,95
Bankguthaben/Geldmarktfonds	13.008.078,73	1.094.607,34	1.093.148,43	1.714.595,83
Sonstige Vermögensgegenstände	874.712,45	105.537,13	28.727,68	37.909,73
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	-526,85	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-403.766,22	-76.396,48	-3.276,16	-4.650,80
<b>Fondsvermögen</b>	<b>538.939.650,10</b>	<b>230.745.714,84</b>	<b>11.376.838,56</b>	<b>15.650.547,03</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>				
<b>Erträge</b>				
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	25.081,08	0,00	0,00	892,27
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	24.579,06	0,00	0,00	874,41
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-83.605,53	-8.568,67	-2.943,44	-5.515,97
Erträge aus Investmentanteilen	1.516.356,20	590.165,48	73.971,03	114.843,49
Bestandsprovisionen	1.476.159,57	613.032,62	4.826,37	6.674,83
Ordentlicher Ertragsausgleich	-88.106,44	-21.799,37	-6.061,68	-8.133,35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.870.463,94</b>	<b>1.172.830,06</b>	<b>69.792,28</b>	<b>109.635,68</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	19.933,82	10.353,90	62,60	104,20
Verwaltungsvergütung	1.328.326,03	661.631,38	42.385,29	57.378,26
Verwahrstellenvergütung	531.330,40	220.543,72	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	0,00	0,00	8.538,77	16.703,60
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	31.501,64	13.062,57	1.299,89	1.470,12
Taxe d'Abonnement	44.930,54	29.916,77	4.204,25	6.186,34
Sonstige Aufwendungen	12.152,03	5.408,02	1.584,00	1.846,94
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-85.057,76	-23.909,03	-4.528,25	-6.485,68
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.883.116,70</b>	<b>917.007,33</b>	<b>53.546,55</b>	<b>77.203,78</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>987.347,24</b>	<b>255.822,73</b>	<b>16.245,73</b>	<b>32.431,90</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>				
Realisierte Gewinne	58.749.561,78	35.732.584,03	416.761,17	875.825,65
Realisierte Verluste	-4.932.129,26	-135.258,43	-191.152,53	-364.198,63
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>53.817.432,52</b>	<b>35.597.325,60</b>	<b>225.608,64</b>	<b>511.627,02</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.578.356,74	-1.104.046,90	-22.357,65	-41.046,94
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>54.804.779,76</b>	<b>35.853.148,33</b>	<b>241.854,37</b>	<b>544.058,92</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.716.119,16	4.164.544,40	125.495,45	554.632,95
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.028.225,32	-464.374,74	-126.345,34	-163.647,23
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>21.744.344,48</b>	<b>3.700.169,66</b>	<b>-849,89</b>	<b>390.985,72</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>76.549.124,24</b>	<b>39.553.317,99</b>	<b>241.004,48</b>	<b>935.044,64</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	508.160.348,43	202.739.578,16	12.963.194,65	17.136.520,31
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-48.351.227,99	-12.649.118,55	-1.851.251,65	-2.463.712,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	5.320.681,83	2.635.884,00	74.590,70	213.035,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-53.671.909,82	-15.285.002,55	-1.925.842,35	-2.676.748,45
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.581.405,42	1.101.937,24	23.891,08	42.694,61
Ergebnis des Geschäftsjahres	76.549.124,24	39.553.317,99	241.004,48	935.044,64
davon nicht realisierte Gewinne *)	18.716.119,16	4.164.544,40	125.495,45	554.632,95
davon nicht realisierte Verluste *)	3.028.225,32	-464.374,74	-126.345,34	-163.647,23
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>538.939.650,10</b>	<b>230.745.714,84</b>	<b>11.376.838,56</b>	<b>15.650.547,03</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

# Fondszusammensetzung.

	DekaLux-Mix: C1/A in EUR	Gesamt in EUR
<b>Vermögensaufstellung</b>		
Wertpapiervermögen	12.343.616,99	1.611.051.956,92
Derivate	9.373,75	115.646,11
Bankguthaben/Geldmarktfonds	698.405,78	72.229.352,65
Sonstige Vermögensgegenstände	24.474,79	3.636.120,90
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	-526,85
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.717,17	-1.411.950,86
<b>Fondsvermögen</b>	<b>13.072.154,14</b>	<b>1.685.620.598,87</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>		
<b>Erträge</b>		
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.210,94	53.633,77
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.186,70	52.560,24
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.101,20	-228.629,93
Erträge aus Investmentanteilen	88.298,65	7.744.196,51
Bestandsprovisionen	10.915,44	3.864.370,98
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.702,73	-537.126,33
<b>Summe der Erträge</b>	<b>94.807,80</b>	<b>10.949.005,24</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	208,27	53.427,73
Verwaltungsvergütung	44.617,46	3.802.421,86
Verwahrstellenvergütung	0,00	1.710.248,60
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	24.941,30	51.515,26
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.220,62	111.663,36
Taxe d'Abonnement	3.980,63	285.906,62
Sonstige Aufwendungen	1.743,07	49.787,67
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.172,45	-429.494,99
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>74.538,90</b>	<b>5.635.476,11</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>20.268,90</b>	<b>5.313.529,13</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>		
Realisierte Gewinne	1.987.300,52	120.983.795,98
Realisierte Verluste	-285.793,89	-36.770.237,34
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.701.506,63</b>	<b>84.213.558,64</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-64.609,04	-4.090.385,65
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.721.775,53</b>	<b>89.527.087,77</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-12.159,50	20.301.587,20
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-63.215,84	51.935.143,98
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-75.375,34</b>	<b>72.236.731,18</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.646.400,19</b>	<b>161.763.818,95</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>		
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.156.011,49	1.799.117.155,07
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-795.396,86	-279.458.392,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	144.870,45	14.228.948,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-940.267,31	-293.687.340,57
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	65.139,32	4.198.016,99
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.646.400,19	161.763.818,95
davon nicht realisierte Gewinne *)	-12.159,50	20.301.587,20
davon nicht realisierte Verluste *)	-63.215,84	51.935.143,98
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>13.072.154,14</b>	<b>1.685.620.598,87</b>
*) nur Nettoveränderung gemeint		

Luxemburg, den 22. März 2022  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**DekaLux-Mix:**

## BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DekaLux-Mix: und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaLux-Mix: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe im Anhang zu diesem Jahresabschluss, in dem darauf hingewiesen wird, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beschlossen hat, den Teilfonds DekaLux-Mix: K1 mit Wirkung zum 10. Dezember 2021 zu liquidieren. Der Jahresabschluss des betroffenen Teilfonds wurde daher nicht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist hinsichtlich dieses Sachverhaltes nicht modifiziert.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fä-

higkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

## Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um

Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds (mit Ausnahme des Teilfonds DekaLux-Mix: K1, dessen Schließung beschlossen wurde) die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. März 2022

### KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).



Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## **AIFM**

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### **Eigenmittel zum 31. Dezember 2020**

gezeichnet und eingezahlt  
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

### **Vorstand**

Holger Hildebrandt  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

## **Aufsichtsrat des AIFM**

### **Vorsitzender**

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

### **Stellvertretender Vorsitzender**

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### **Unabhängiges Mitglied**

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## **Verwahr- und Zahlstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## **Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM**

KPMG Luxembourg  
Société anonyme  
39, avenue John F. Kennedy  
1855 Luxembourg,  
Luxemburg

## **Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)